

3

REPORT

1,99

**DAILY TERROR
X MAL
DEUTSCHLAND**

Hallo Matthias!

Endlich, nach schweren Geburtswehen, der 3. Report.
Wird wohl auch unser letzter sein. Wege trennen sich,
Ideen gehen aus, Geld ist verbraucht...
Der Druck ist miserabel. Bitte stör Dich nicht daran.
Werde wahrscheinlich nach dem Sommer (wo ist er bloß??)
nach Hamburg ziehen. Chris kommt evtl. mit.
Planen was neues...
Wär' nett, wenn Du „Ihre 7“ hochschicken könntest.

Daß GröÙe
Karl



IMPRESSUM

boss :

colani v.s. sauvcop
toby b.k. metropolitan

redakteure :

ziggy stardust

freie mitarbeiterin :

kat

report london :

dagi

aufbruchstimmung
verlag
braunschweig

m 1983

dank an violetta und
cribah

igel-druck
braunschweig
auflage : 500 stück

layout :

colani v.s. sauvcop
toby b.k. metropolitan

kontakt :

christian balke
friedrich-löffler weg 84
3300 braunschweig

vertrieb :

norbert schraepfer
buchfinkweg 20
3300 braunschweig

copyright für profis

ich wünsche euch ein zauberhaftes
lächeln in eurem gesicht.
träumt weiter!
die träume kann euch niemand
nehmen.

j-e

...vom
Computer
hat:

Smog im Hirn

ÜBER DAS
KREBSGESCHWÜR

DER
ANERZOGENEN
PERSPEKTIVLOSIGKEIT

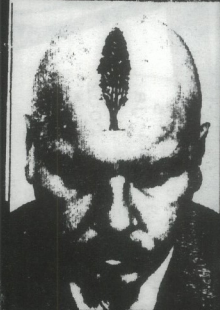
...für
in K

wir sind eine gruppe von menschen die es sich zur aufgabe gemacht hat ihren arsch hochzukriegen und so ein teil zusammenzu-kleistern wie du es gerade in der hand hältst. wir versuchen unsere perspektive zu erweitern - unser bewußtsein zu schärfen - unsere passivität zu überwinden. das ist schwer - denn die bequemlichkeit wird von allen seiten gepflegt. nicht nur materiell - sondern auch im wahrsten sinne des wortes "intellektuell". man kleistert sich augen und ohren zu und verliert dabei den blick für das wesentliche - und vor allem für sein eigenes ich.

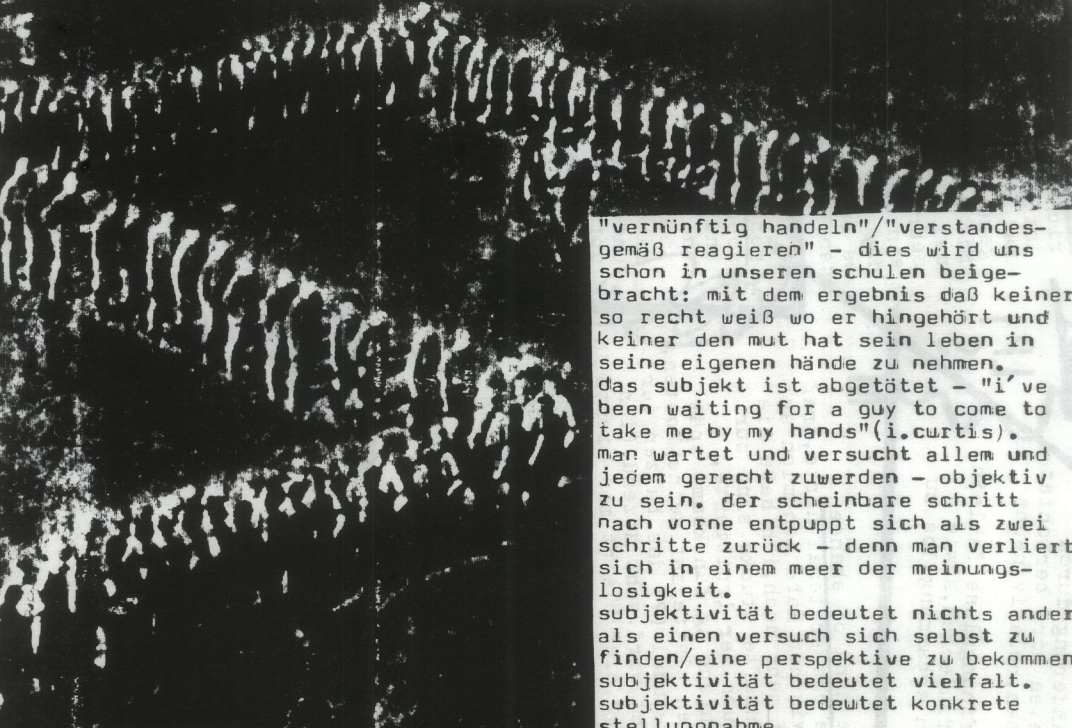
oder besser gesagt: man ist so auf sich selbst und seine bedürfnisse fixiert daß man sich selbst nicht mehr sieht. das beisehsein wird zu einem dabeisein bei dingen. man verliert sein subjekt und wird zu einem objekt. das objekt agiert aber nicht mehr sondern wird nur noch benutzt: es reagiert!

reaktion kann aber niemals fruchtbar und produktiv sein. reaktion wird verursacht - ist aber niemals elementare ursache. dies macht sie relativ/berechenbar/ungefährlich. die reaktion ist der versuch des objekts subjektive aktionen zu objektivieren. objektivieren bedeutet angleichen/dämpfen/auszuschalten/stillstand!! es ist nichts anderes als ein subjekt/etwas subjektives anzupassen"(so oft dieses wort auch mißverstanden und

dadurch erscheint alles unter
dem gleichen licht der massen-
haften durchschnittlichkeit.
perspektiven werden aufgegeben
zugunsten eines allgemeinen
überblicks. standpunkte wer-
den vermieden zugunsten einer
alles erstickenden toleranz.
man versteht alles/akzeptiert
alles/überblickt alles.
der blick geht jedoch in die
breite - nicht in die tiefe.



dadurch kann man zwar seinen hori-
zont erweitern - die erfahrung zeigt
jedoch daß man immer mehr seinen
halt verliert.



"vernünftig handeln"/"verstandes-
gemäß reagieren" - dies wird uns
schon in unseren schulen beige-
bracht: mit dem ergebnis daß keiner
so recht weiß wo er hingehört und
keiner den mut hat sein leben in
seine eigenen hände zu nehmen.
das subjekt ist abgetötet - "i've
been waiting for a guy to come to
take me by my hands"(i.curtis).
man wartet und versucht allem und
jedem gerecht zuwerden - objektiv
zu sein, der scheinbare schritt
nach vorne entpuppt sich als zwei
schritte zurück - denn man verliert
sich in einem meer der meinungs-
losigkeit.
subjektivität bedeutet nichts andere
als einen versuch sich selbst zu
finden/eine perspektive zu bekommen.
subjektivität bedeutet vielfalt.
subjektivität bedeutet konkrete
stellungnahme.
subjektivität verursacht etwas -
wird aber nicht selbst verursacht.
subjektivität ist deshalb frucht-
bar.
subjektivität bedeutet ich-sein
und ich-sein bedeutet individuali-
tät nicht gleichschritt.
subjektivität bedeutet herz und
nicht verstand.
herz ist leben.
subjektivität bedeutet hirn im bauch
subjektivität ist punk.
deshalb sind wir subjektiv!



kommen wir zu einer wanderung durch
sauvcoo's plattenkiste. es wird berichtet
über unaktuelle scheiben, relativ neues
und...
sauvcoo verspricht hoffnungslose fehlein
käufe schonungslos aufzudecken, sowie
seine Lieblingsplatten erbarmungslos zu
loben.

psychic tv: force the hand of ehance
als ich diese platte das erste mal hörte, traf
mich der schlag, inzwischen habe ich mich an
die musik gewöhnt, ja mehr noch, ich habe sie
liebgewonnen. balladenhafte stücke sind zur
hauf vorhanden und auch der irritierte,
schon schwarz angelaufene tg fan kommt spät
estens bei der zweiten platte auf seine kosten.
wo einem mit flötengedudel (?) das balzen der
reihhühner verdeutlicht wird. echt ätzend (ich
hasse dieses wort, aber hier bleibt mir nichts
anderes übrig). die meisterwerke auf der ersten
scheibe lauten zweifelsohne just drifting und
stolen kisses, wo marc almond miteröhlt (auch
diese altbekannte tatsache nochmal, da ich
ja weiß wie vergesslich ihr seid). was gibt's
nun noch zu sagen? hmm, ich liebe diese platte
und immer wieder scheint die sonne in mein
zimmer, wenn ich die zweite hälfte von terminus
höre.

echo & the bunnymen: porcupine
porcupine ist 'ne kleine stadt in kanada
und hat vielleicht auch noch eine andere
bedeutung, aber das ist ja völlig egal.
das cover der lp ist sehr kalt, leblos und
doch faszinierend, dafür ist die musik
diesmal sehr dünn ausgefallen. nach erstem
hören werdet ihr die platte ekelhaft finden,
aber überwindet euch ruhig zum öfteren hören
von porcupine, denn sonst könnt ihr die platte
gleich wegwerfen. the cutter und wenige andere
stücke entpuppen sich nach mindestens acht
fachem hören wenigstens noch als durchschnitt
liche echo qualität. eine ep hatte vollkommen
genügt. enttäuschung!!

richtiger rock auf meinem plattenteller. lang
ist's hergewesen. aber nun U2 aus irland, na ja
mal hören wie es ist. es wird ja nur gutes
gemunkelt. und es ist wirklich gut. solider rock
mal mit netten melodien. die texte sind zwar manch
mal dümmlich und blöd, aber bei einigen liedern
sehr gut, wie bei new years day, wo haargenau
ein bestimmtes gefühl getroffen wird. new years
day ist sowieso das beste lied auf der platte.
es besitzt eine herrliche melodie, die sich in
den kopf fräst. gelungen!

monochrome set: ebigible bachelors
schon wieder eine herrliche platte. harmonien-
und melodienreich. typischer soft-pop, melan-
cholisches und herzerweichend schleichen sich
die lieder in deinen kopf. allerdings ist zu
sagen das die zweite seite recht schwach ist,
und gegenüber der durchweg guten ersten klar
abfällt, was kein nachteil sein soll, denn so
kann man auf die zweite seite leichten herzens
verzichten und muß sich nicht immer mit dem
hören einer durchschnittlichen seite quälen.
recht so, lieber jubeln und kotzen als ewig
dasselbe.

wall of voodoo: call of the west
preaching the voodoo... ich sitze mit meinem
hintern auf einem kaktus, und rühle mich
wohl. die musik ist umheimlich schön, du wirst
animiert ein mädchen zu treffen, im regen, in
grau, und sie mit ihren strümpfen zu erwürgen.
sonne bleibt die haare aus, der körper ist
abgemagert, gerippe. wall of voodoo, großstadt
musik, hektisch, scheiternde technik, cajun-flips
wall of voodoo, musik aus einem kleinen nest,
aufreizend scharf und temperamentvoll. beiend
wie 5000 spinnen und zustechend wie zwei
dutzend scorpione. die augen treten aus den
höhlen hervor, den mund voll sand, die lungen
voll staub, schmelzigel verschiedenartiger
einflüsse, zu einem selbstständigen still fährend
auf asphalt dem death valley entgegen. ich töte
meine melancholie mit tequila.

sampler

ows & prayers
sings zu einer platte für ca.10 im zu
en, wenn dazu noch nur superlieder ent
sind? ja, ich geb-s zu, ich liebe alles
hier drauf ist, ich könnte es mir sogar
zig mal hintereinander anhören, ohne ge
weilt zu sein.felt, eyeless in gaza, thomas
, die marine girls, five or six und der gute
crow sind einfach unbeschreiblich.da bleibt
m die spucke weg.garantiert die platte des
brochenen jannes (die brunes laufen natür
außer wertung) und wer sich diesen bill
en nicht besorgt, sollte hart bestraft
en.mein vorschlag:brennt von jedem, den ihr
t und ihr diese platte nicht besitzt, einfach
e platteasammlung ab.
nimmt keine rück sicht auf die bootlegs,
selbst schuld!

m zu len maxis:

te neue rap von der dance society ist

ter,kannst du vergessen.

er karibische western von der haut ist un

enlagbar.als ich die platte das erste mal

örte,konnte ich nicht glauben das dieses

ine deutsche gruppe spielt.ungewöhnlich.

te hätte einen kasten bier drauf gewette

as eine schottische band am werk ist.ein

aon hervorragend.

tuart adamson,gitarist der skids hat

fields of fire neu aufgenommen.gut und

manlig,viel effekte und alles was du be

nehrst.

he bad seed,der neue höllenhund der birth

ay party.ich steh im finsternen waid und

ie baume prasseln auf mich herab.kemisch

aber wahr,hör es dir selbst an.ich werde

die über mein bp-syndrom hinwegkommen,ich

liebe die birthday party!

ich wobble:bedroom album

ein schlitter des herzens,die seele spricht.

mehr,sar ich nicht,ich will nicht-zerreden

und kauftmagnen.

stranglers:feline

eine herrliche schneibe.wunderschöne
melodien werden dem ohr des nöhrers
feilgeboten,european female und mindigt
summer dream sind unschlagbar,der rest
vat sich dem guten niveau an.narmonische
meisterstücke werden geliefert und treffen
direkt in das herz,so das man in einen
herrlichen zustand versetzt wird.die
stranglers leben weiter.

20 schäumende stimmungshits

"mein vollrausch in stereo" wird auf diesem sampler angekündigt.
melodien werden dem ohr des nöhrers
feilgeboten,european female und mindigt
summer dream sind unschlagbar,der rest
vat sich dem guten niveau an.narmonische
meisterstücke werden geliefert und treffen
direkt in das herz,so das man in einen
herrlichen zustand versetzt wird.die
stranglers leben weiter.

20 schäumende stimmungshits

"mein vollrausch in stereo" wird auf diesem sampler angekündigt.
melodien werden dem ohr des nöhrers
feilgeboten,european female und mindigt
summer dream sind unschlagbar,der rest
vat sich dem guten niveau an.narmonische
meisterstücke werden geliefert und treffen
direkt in das herz,so das man in einen
herrlichen zustand versetzt wird.die
stranglers leben weiter.

sonst solche lydia lunch:13 13

eine platte die es schon recht lange gibt,die
die meisten von euch aber bestimmt schon wieder
vergessen haben.ich kann nur gutes über diesen
düsteren auswuchs des bösen sagen.gefällt mir
prima.drückt so richtig mein momentales lebens
gefühl aus.wirr,lärmig,quer und genervt,kurz
gesagt:herrlich konfus und durcheinander.jeder
der seine ruhe über alles schätzt und feine
musik mag,sollte seine klebefinger von der
platte lassen.die anderen,ja,auch du gehörst
dazu,also diejenigen die nie genug bekommen
können und immer noch ein bier trinken müssen,
können auch hier wieder getrost zuschlagen.
für leute die immer mehr haben wollen und es
auch bekommen.

was ist das für musik? sind das siouxie & the banshees?
nein, dafür ist die stimme eine oktave zu tief. sind das
vielleicht die au pairs oder die young marble giants?
nein, das haut auch nicht ganz hin. was ist das bloß?
die musik trägt mich von einer seite zur anderen. ich
schwebe in den wogenden klängen des basses und in den
schrillen, peitschenden tönen der gitarren. ich lausche
dieser stimme, die garnicht wie gesang klingt, sondern

eher wie hilferufe. ich will hinüberschweben und versuchen,
der stimme zu helfen, aber ich komme nicht ganz hin. sie
träume ich oder bin ich in der geisterbahn? ich mache die
augen auf und zu meinem erstaunen ändert sich nichts, ich
schwebe noch immer. das einzige, was mich nicht besonders
weit schweben läßt, ist das zum schweben zu harte schlag-
zeug, daß mich immer wieder zurückpeitscht. deswegen komme

ich auch nicht bis zu der stimme. was mich völlig auf den
boden zurückholt, sind die viel zu langen pausen (wenn man
träumt, sind 3 oder 4 sekunden schon eine ewigkeit) zwischen
den einzelnen stücken. plötzlich ist alles vorbei. was ist
denr passiert? die erste seite ist zu ende. ich drehe die
platte um und schwebe zurück in meinen sessel. jetzt be-
ginnt alles wieder von vorne, dieselben schwingenden klänge,
dieselbe unerreichbare stimme. der helle wahsinn. versunken

in meine träume, durchführt mich ein leichter, nicht unan-
genehmer schmerz. die zweite seite ist jetzt auch schon
durchgelaufen. bevor ich wieder mit der ersten seite schon
bin nämlich absolut nüchtern und klar) und auch nicht ir-
gendwelche trips von woodstock(da war ich noch nicht dabei)
sind, sondern die lp "garlands" von den bisher mir unbe-
kannten cocteau twins.

sound: all fall down

ff little fingers: now than...

id altbekannte gruppen, zwei völlig
scheiden neue alben.
erst zu den sound, von denen ich echt
täuscht bin. der lp titel sagt schon
e ganze menge aus. sound werden zu-
ends schlechter. "all fall down" ist
alle fälle für sonderpreisaktionen
h gut genug, schon allein wegen der
vorragenden produktion. die musik an-
sten läßt viel zu wünschen übrig,
kt größtenteils lasch, unüberlegt,
edroschen und somit nicht mehr als
schneitlich. einfach schlaff. sound
suchen immer noch, ihr erstlingswerk
opardy" zu erreichen. vielleicht
en sie noch garnicht gemerkt, daß das
t unmöglich ist. jedenfalls wenn sie
verbinden, daß sie besser klingen wollen als echo,
nymen, psychedelic furs und joy division zusammen. daß sie
r können als dieses schwache hippiebackgroundgeschwafel und
mitivgitarrengeklimper, haben sie ja schon bewiesen. schade.
z anders dazwischen stift little fingers, denen man wohl ei-
ines lob zollen kann, denn nicht immer gelingt es einer band
h einem miserablen album (in diesem falle "go for it") wieder
relativ gutes zu machen. sicherlich ist "now than..." nicht
platte, aber dennoch nett anzuhören. slf sind jetzt noch mehr
richtung rhythm & blues orientiert und könnten mit titeln wie
g city night" und dem schönen "falling down", das die platte
öffnet, durchaus mehr erreichen. klar ist das grundsolider
wippsound, wie es j.a. im me beschrieben hat, aber genau sowas
len viele leute hören. ich auch, zumindest manchmal. daß slf
ne supergruppe sind, wissen sie wohl auch selbst, genau so
sie auch wissen werden, daß man mit eben diesem grundsoliden
önen r&b besser ankommt, als manche neue band, die krampf-
t versucht, etwas völlig neues hervorzubringen. das ist also
weiterer lebensfaktor, daß stift little fingers ihre
igkeiten keineswegs überschätzen, sondern auf dem boden der
sachen bleiben und guten alten r&b mit ihrem doch recht
enen sound verbinden. "now than..."

ziggy stardust



kopf wie ein siet. schwarzes leder, hauteng
die stiefelspitze dringt in dein fleisch.
"weine qual ist meine lust". wir lassen un
gerne quälen!
kein epos, sondern die biogestellte nacht
bleckend die zähne, gierig nach unschuld
gen opfern, die den weg aus dem artrau
nicht mehr herausfinden. schleifender bass
und eine zersplitternde gitarre, gesang
leicht monoton, länger betont, aber immer
differenziert. erotische knospen öffnen
sich, geheimnisvoll. boomerang, liebe ist
wie ein käfig ohne ausgang, liebe ist wie
ein fleischerhaken. bevor du in das
zimmer trittst weisst du nicht was dich
erwartet, eine puppe mit leitische, oder die
nackte leidenschaft. weisst du was du will-
st? die grundsinnung der platte ist zien-
lich konstant, das gefühlsspektrum führt
eindeutig in eine bestimmte ecke!
gemäß der musik passen die texte gut in
das konzert, klar und nüchtern, ohne
schwärkel. schneidend, leer und doch voll.
der fetisch registriert mit zauberkraft.
ich grüße die hexen!

sauvooop

SO IST DAT!

kannst du kochen?

sienst du geil aus?

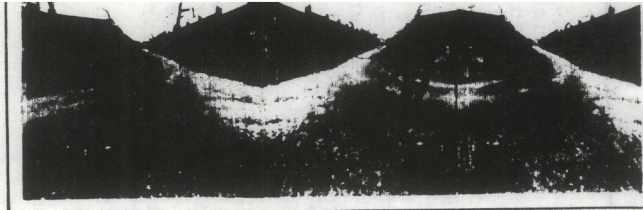
stehst du auf männlichkeit?

putzt du gerne sauhe?

schluckst du viel?

ey, mädchen, du gefällst mir!

ruf einfach an bei chauvi, kein problem.
tel: 110



man sollte es nicht für möglich halten: gbh gastiert in bs! also zog man sich wie der seine springerstiefel an und stolperte ins heißgeliebte/berühmtberühmte nord.

hätten cribah und ich geahnt was unsere trommelfelle dort durchstehen müssten wären wir wohl lieber zu hause geblieben und hätten uns genützlich an wodka und ähnlich en köstlichkeiten zugrunde gerichtet: aber immerhin mit genuß! so mußte man sich wieder mit einem träger lauwarmen biers begnügen und - das darf ich wohl schon vorwegnehmen - in einem sumpflärmender dissonanzen untergehen. über das publikum worte zu verlieren wäre platzverschwendung. das übliche...



EIN VORGEZOGENES BEGRÄBNIS

als vorgruppe spielten napalm aus hamburg. es ist schon seltsam zu sehen wie arrogant und kackfisch sich hamburger hardcoregruppen in bs aufführen können ohne daß sich jemand muckt - während auf der anderen seite jeder braunschweiger hardcore/punk o.ä. angst haben muß in hamburg dresche zu beziehen. diese verschiebung der gewichte ist wirklich nicht okay - dem punk aus hamburg ist in letzter zeit nur noch selbstüberhebliches/anspruchsloses gewichse. napalm bestätigte dieses subjektive urteil voll und ganz! außer lärm und krach nix gewesen. schon nach dem ersten lied quietstchten und rauschten einem die ohren. man wurde förmlich gezwungen rauszugehen was man schließlich noch mitbekam war der krampfhafteste versuch des sängers das publikum auf jede erdenkliche art zu beschimpfen - und 10000 fehlstarts bei irgendwelchen gleichklingenden stücken. aber dies geschreibsel hier ist nicht maßgebend, peter von den sluts fand napalm gut. okay! vergeben und vergessen...

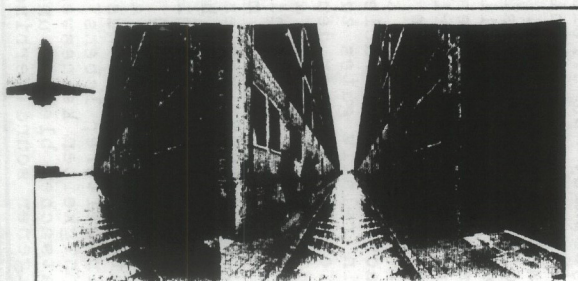
G. B. H. & Napalm

**Jugendheim Nord Sa 22.1.'83
Braunschweig**

Beginn 20⁰⁰ Eintritt 7,- DM

271

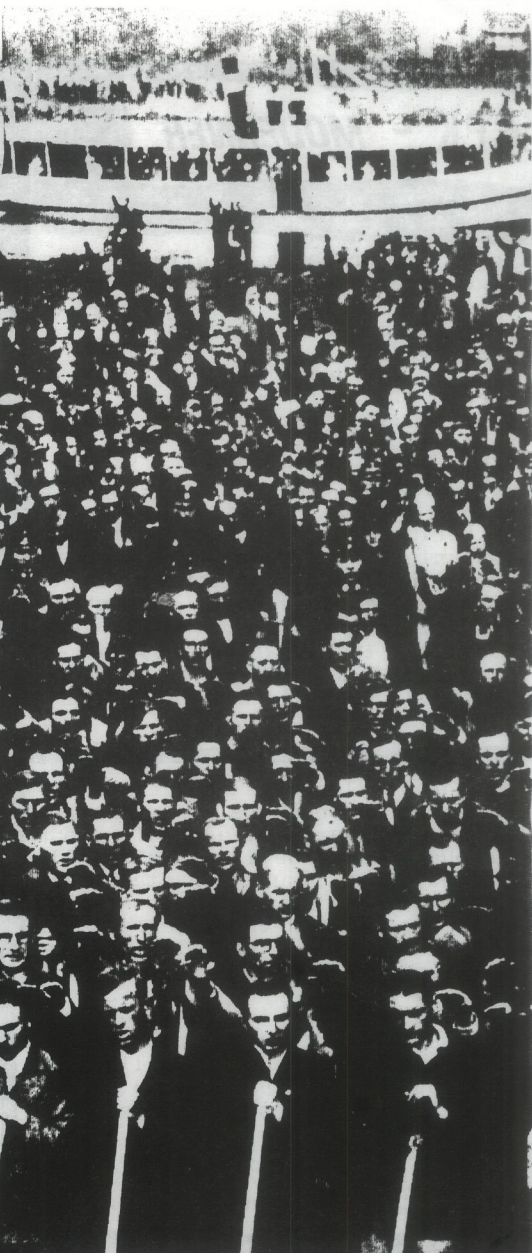
*



endlich nach zwei stunden warten:
gbh aus birmingham - und wie er-
wartet: derselbe krach nur ein
bißchen schneller. der phonpegel
war wirklich zum kotzen. langsam
bin ich davon überzeugt daß 80er-
punk nur noch bedeutet die gesund-
heit seiner anhängerschaft so
schnell und so gründlich wie mög-
lich zu ruinieren. motorhead -
kids hätten ihre helle freude
gehabt - und ich glaube dies
charakterisiert den auftritt von
gbh am besten. punkklänge die
immer einen ekelhaften nachge-
schmack von hardrock mit sich
bringen. ich weiß nicht woran es
liegt: aber jeder versucht
schneller und lauter zu sein als
der andere: im endeffekt auf
kosten des publikums das auch in
bs zum teil entnervt rausrannte.
der anspruch einer gruppe auf
aussagekräftigkeit geht dabei
flöten. denn wie will man diesen
(selbstgesteckten) anspruch recht-
fertigen und stützen wenn vor-
lärm kein mensch etwas versteht.
gut: man merkt schon einen unter-
schied zwischen deutschen und
britischen gruppen - aber ob man
so etwas nun feststellt oder peng
- klar war nur daß die ohren nach
fünf minuten nicht mehr mitspiel-
ten und daß der ganze 80er hart-
core zum teufel gehen kann wenn
er nicht in der lage ist sich
einigermaßen verständlich zu
machen. das bei extrem hohen
phonzahlen auch das gefühl im
punk flöten geht weil man als
zuhörer nur noch zugekleistert
wird ist schon fast die logische
folge.

einzig positiv beeindruckend war
nur die äußere erscheinung von
gbh: wirklich toll. schön wild
und fies. auch muß man ihnen eine
bombenkondition zugestehen - denn
über 30 minuten lang tempo 120
durchzuhalten ist schon eine
leistung. aber das war auch das
einzige - und so gingen cribah
und ich um mitternacht stark
enttäuscht aber frohen mutes in
die innenstadt um neue abenteuer
zu bestehen...

tbkm



SPK - MODERNER

PK-oder der orgasmus am offenen hirn.
etzige parolen knallen rein,also auf
in neues.

ier ersteinmal die beweggründe für
iesen artikel:

) SPK ist von der allgemeinen musik
presse klar unterbewertet.

) SPK sind als tg-epigonen in der
kultecke seßhaft.

) SPK sind im kommen,

iese mehr oder weniger nichtssagende
phrasen veranlaßten mich,mich auf
in experiment einzulassen.so sitze
ch nun hinter der schreibmaschine
nd versuche krampfhaft einige klare
edankenzüge zu fassen.der aschenbech
r ist voll von kippen und die vodka-
lasche fast leer.aber was soll's,wer
ich auf solch waghalsige unternehmen
inläßt muß büßen.die strafe folgt
auf dem fuße.

nun genug der leeren satze,der leich-
nschrei ertönt.obskure klänge,geräu-
sche jeglicher art,collagenhaft zusam-
mengeschnittene akustische reize,alle
s wird zu einer maschinenhaften musik
verarbeitet.morbide und monoton,der
sprechgesang fügt sich ein,wird der
kompakte klang mit einem gleichmäßige
n rhythmus vorangetrieben.die motorik
herrscht vor.

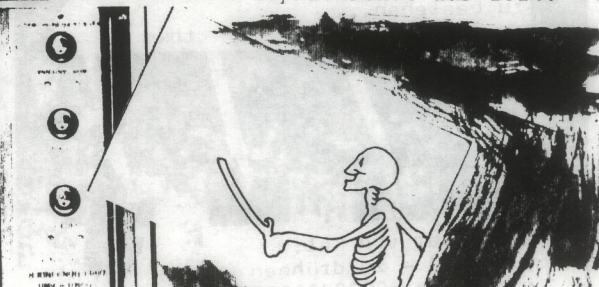
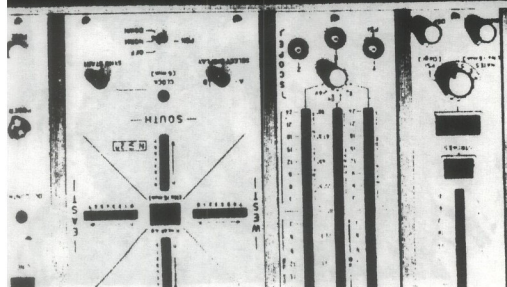
ie platte ist als ein gesamtwerk zu
betrachten,man kann nicht einzelne
stücke herausnehmen.einzelne lieder-
titel sind nicht angegeben und das
hörbare ist penetrant nervend,einfach
schier unverdaulich.

natürlich ist die ganze sache hoch-
interessant,aber was nützt das wenn
man anschließend einen brechreiz be-
kommt.

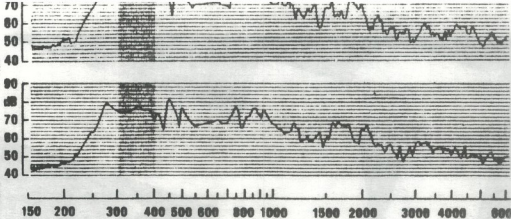


in prinzip ist die ganze richtung
um TG,SPK und psychic youth eine sp-
ieglung der gesamten gesellschaft.
es werden fakten,mechanismen und zu-
sammenhänge treffend dargestellt,
die verdrängung wird ausgeschaltet
und stoffe werden ohne beschönigung
en verarbeitet.

reduzierungen bis hin zum primitiven
urtrieb finden statt,tabus werden an-
geschnitten und verarbeitet.so ist
jede oben genannte band als eine ins-
titution,besser noch als ein projekt
zu verstehen.sprachrohre zur zeit:

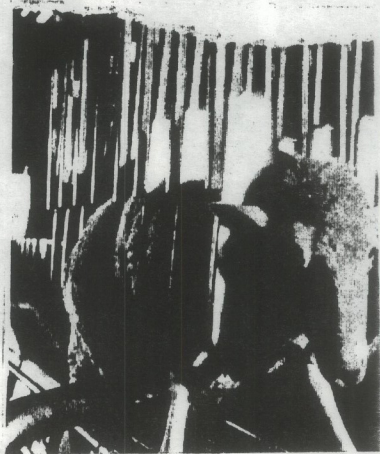


innen alle fixen als bare münze abzunehmen. oftmals mischen sich spinner-eien und efekthaschereien unter die verschiedenartigen ideologien, und man bedient sich geschickt der zur verfügung stehenden mittel (z.b. einsatz von medien/filme, videos u.s.w.). kulte und mythen, von denen die gruppen leben, werden ausgebaut. es wird erbarmungslos fetischisiert, ideologisiert und neue denkweisen und prozesse werden erstellt die klarer ersonnen sind als einfache versprechungen, um möglichst viele orientierungslose geister auf den leim zu locken.



es ist schon verlockend zum eingeflechten fan einer solchen gruppe zu werden, denn ob man sich in der perspektivlosigkeit nun dem british movement, der npd, den kommunisten, baghwan jüngern im orangenen leibchen, irgendwelchen radikalinsis oder sonstigen seelenverkäufern anvertraut, da sind dann die fragwürdigen kultsachen doch verlockend und auf jedem fall zu empfehlen, solange dieses nicht ausarte verarscht wird man überall, ob man nital-food oder erdnüsse frißt, aber zu einem sättigen brägen besteht nun doch eine differenz.

zurück zur musik. musikalisches unvermögen paart sich mit einfallsreichtum und kreativität. dieses als guten nährboden anzusehen, sei jedem selbst überlassen. ich für meinen teil enthalte mich dieser frage, da ich meines erachtens nicht in der lage bin ein urteil zu fällen, denn ich bin in der musiksparte als ein grünschnabel zu bezeichnen. (du hast recht, nach diesem artikel werden dich die leser lynchen - die red). die lp ist auf jeden fall als gemischt zu bezeichnen, die erste seite besitzt viele schwachpunkte, aber die zweite sagt mir doch sehr zu, so daß doch noch ein recht zufriedenstellender gesamteindruck entstehen kann. düster, makaber und kraß schleichen sich die klänge in deinen körper ein und machen dich krank.

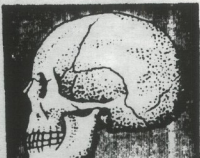
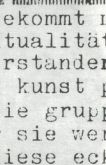
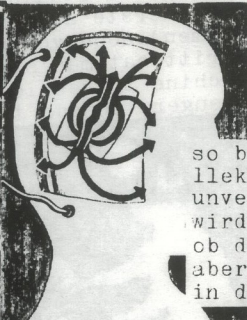
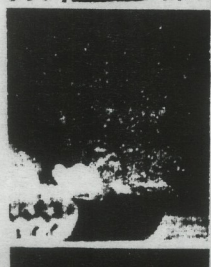
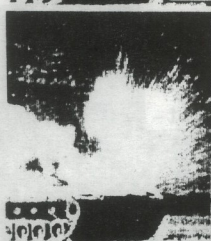
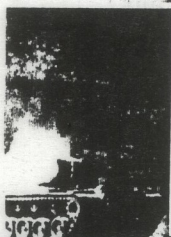
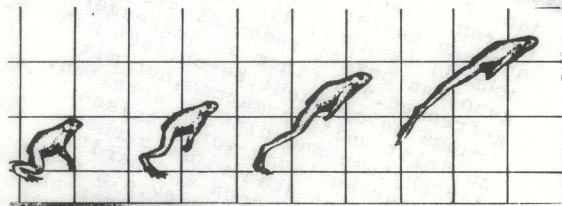


num denn, die kultecke ist für bands, die der kathegorie SPK's angehören, wie geschaffen. da mit der musik nie ein breites publikum angesprochen werden wird, ist durch diesen mythos schutz und rückhalt gewährleistet.

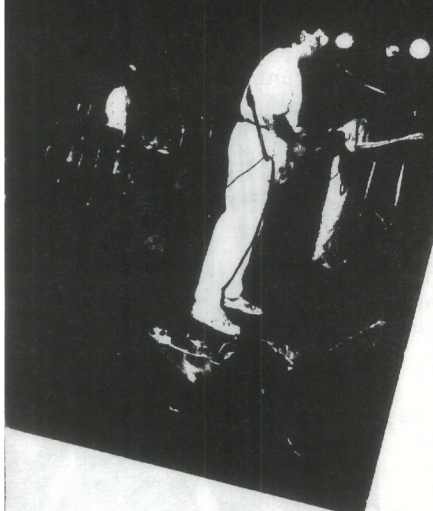
so bekommt man zugleich eine hohe intellektualität bescheinigt und gilt als unverstandener vorkämpfer/progressiv. es wird kunst produziert. (ich weiß nicht ob die gruppen den kunstanspruch haben, aber sie werden von den medien bewußt in diese ecke gedrängt.

zum schluß sei gesagt:

- 1) SPK sind wichtig, da sie reaktionen hervorrufen.
- 2) man kann nicht generell behaupten, das bands die reaktionen hervorrufe wichtig sind, denn die altered image rufen bei mir auch eine reaktion hervor: kotzen.
- 3) SPK sind interessant und reizvoll.



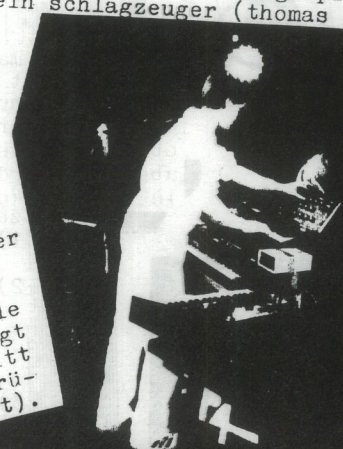
P4

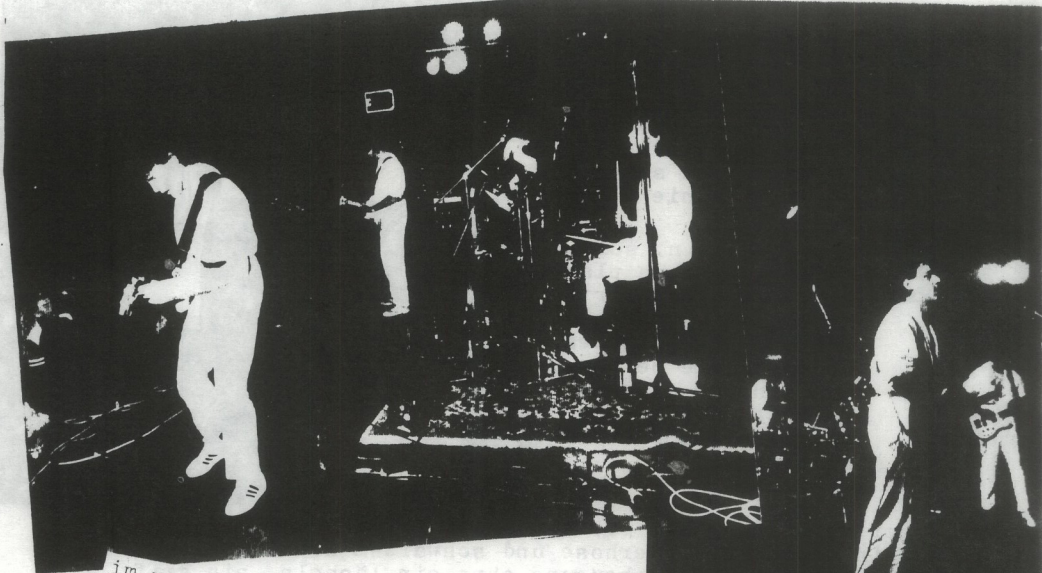


januar 81 verlassen/lösen auf die herren volker schmidt (ges., git.), andreas becker (b.) und dieter schmoll (synth.) die gruppe sattgenn, was soviel bedeutet wie vollgefressen. von einem schlagzeuger trauma heimgesucht, beschließt man, zu dritt weiterzumachen, nur mit der rhythmusmaschine verhältnisse für saarländische verhältnisse, eine absolut skandalöse sache, steht man hier doch auf hard', heavy' und melody... rock. ein neues programm wird erarbeitet, geprobt wird im eigenen kämmerlein, erste aufnahmen werden direkt in einen kassettenrecorder eingespielt. im februar-märz '81 entstehen so no

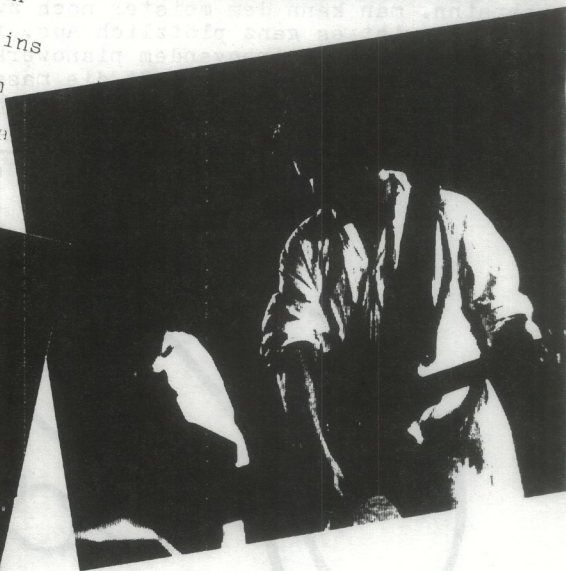
elritz) wird aufgenommen und bringt für ein paar monate neuen schwung in die sache, wird aber nie ein vollwertiger vierter mann. im frühjahr '82 trennt man sich, die maschine nimmt wieder ihren alten platz ein. zu gleicher zeit wird ein zusätzlicher sänger ausprobiert (rainer spöder)-duotronics, flash mit ihm entstehen die studioaufnahmen der cassette, er kehrt aber im spätsommer zu seiner gruppe flash zurück. auftritte folgen in der grundkonzeption, als trio nur mit maschine. im september kommt der schlagzeuger ralph demnich hinzu, in dem die gruppe endlich einen festen vierten mann sieht (drückt alle die daumen). das jahr '82 klingt aus mit dem ersten großauftritt in der kongreßhalle in saarbrücken. fotos sind von dort).

future, basu, tolstoi (aufnahme auf dem saarlandsampler). ein halbes jahr wird geprobt, stücke werden gestrichen, neue kommen hinzu (holiday, spanish night, wichser und unit ten)-die aufnahmen auf der P4 cassette von holiday und unit ten entstanden übrigens auch auf die oben beschriebene art und weise, die gruppe war dafür keineswegs im studio (lediglich die erste seite sind studioaufnahmen). noch vor dem ersten auftritt hat man sich mit der maschine totgespielt. ein schlagzeuger (thomas tritt-





im moment bewegt sich P4 in einem
teufelskreis.man will raus (ins
reich),bekommt aber keine auftritte,
weil man zu unbekannt ist.
bekannt wird man aber nur,wenn
man überall spielt.
im märz oder april werden P4 ins
studio gehen,um ein paar neue
titel aufzunehmen.davon sollen
dann zwei als eine single er-
scheinen,und es wird gehofft da-
sich die situation bessert.



vielen dank für die informationen
an dieter schmall.

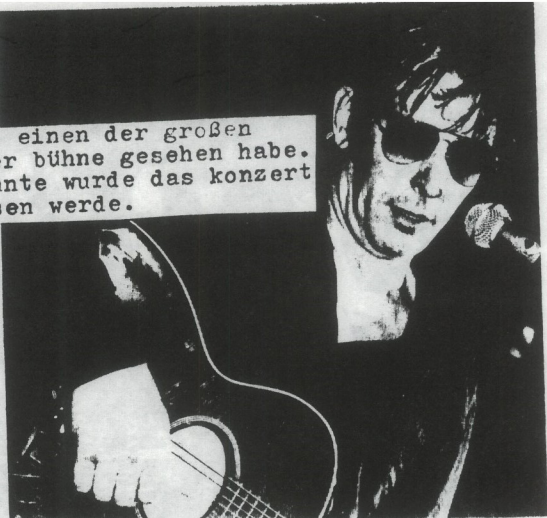
P4-produkte auf dem wartungsfrei-
label erschienen und bei walter
mitti, am steinbruch 19,6606 gers-
weiler erhältlich.sind alle

JOHN CALE

mich war es das erste mal, daß ich einen der großen
vet underground musiker live auf der bühne gesehen habe.
ich lou reed damals nicht sehen konnte wurde das konzert
einem erlebnis, das ich nie vergessen werde.

LIVE IN HH

er kam allein. solo.
ohne band. ohne play-
back. eine verzerrte
halbakustikgitarre
und ein elektrisches
piano, sowie seine
wahnsinnige stimme,
reichten aus um das
publikum ins staunen
zu bringen.



mit einiger verspätung kam er, einer der größten auf die bühne
gekleidet in schwarzer lederhose und schwarzem hemd mit leder
abgesetzt. eine leichte verbeugung ohne ein lächeln. ein griff
zur gitarre, setzen auf einen hocker und los gehts. 3 stücke
dann ab ans piano. fast nur bekannte songs, viel von paris
1919 und helen of troy. er wechselt je nach stück gitarre und
piano. das publikum hört mit offenem mund aufmerksam zu und
gibt nach jedem stück donnernden applaus. cale steht immer
brav auf und verbeugt sich artig. dann eine piano schreishow
version von waiting for the man, das publikum tobt. der helle
wahrsinn. man kann dem meister noch zwei zugaben heraus locken
aber dann ist es ganz plötzlich aus. tief beeindruckt und ruhig
wie nach einem anstrengendem pianowerk in 12 akten, daß 5
stunden gedauert hat, verläßt die masse die halle, dabei war
gerade man 75 minuten her, wo man noch gespannt wartete.

h. aus h.

die gemütliche discothek für nachtschwärmer
öffnungszeiten : täglich von 22 uhr - 5 uhr



ANSICHTEN

EINES

AUSSENSEITERS

Wieder einmal trieb es mich ins legendäre nord - kultstätte aller ausgeflippten und himmelsstürmer: angesagt waren die kanalratten/die sluts(ja! sie existieren immer noch) und die ärzte aus berlin: also - für den uneingeweihten - pogo total - sollte man zumindest annehmen, aber es kam ganz anders - und viel besser.

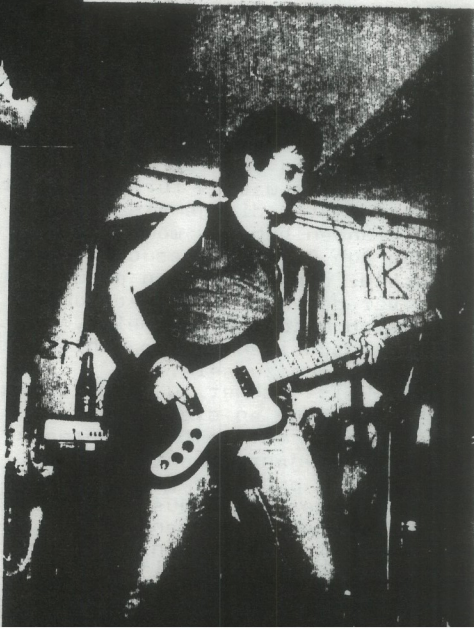
wie immer ein volles haus. bei den besuche fällt mir nur auf daß sie von woche zu woche aggressiver und dümmmer werden (jawohl! ich bin arrogant!). seltsam wie anziehend banalität und dummheit ist... jedenfalls scheint es in solchen kreisen chic zu sein sich so heruntergekommen wie möglich zu geben. wenn dann noch ein andeartiges wesen aufkreuzt hat man das geeignete opfer gefunden um seinem schlägertrupp zu zeigen daß man von allen das meiste stroh im kopf hat. schrecklich zu sehen wie man darauf auch noch stolz sein kann... aber ich will mich nicht weiter auslassen nur einen ungefähren eindruck vermitteln.

KANAL- RATTEN



als erste gruppe spielten die kanalratten. anfangs schienen sie gewisse startschwierigkeiten zu haben - was der stimmung im publikum jedoch keinen abbruch tat. die masse wollte pogo - und bekam ihn auch. der schwung der gruppe nahm immer weiter zu und erreichte den höhepunkt als die ratten-mitgröhltruppe auf die bühne kroch. man sprang/hopste und brach sich mit entfesselter leidenschaft gegenseitig die rippen. schön schön - wenns gefällt...

die alten schlager wurden heruntergebraust: "rosie" "krieg spielen" "we are the rats"... die übliche "fickt die bonzen"- und "ich will alk"-ideologie - aber sehr gut dargebracht. für die pogo-szene in bs jedenfalls eine bereicherung. vielleicht wird man von den kanalratten noch größeres hören - erwarten kann man es jedenfalls denn das zeug dazu haben sie. nur schade daß jede 80er-



...lich war es soweit: seit langem mal wieder
e legendären sluts in bs auf der bühne.
sollte ihr letzter auftritt sein - so
rde jedenfalls gemunkelt, aber das haben
e schon öfters gesagt - trennen konnten
e sich trotzdem nicht voneinander.
altuender spät-70er-punk der sofort ins
rz ging, allerdings auch hier die obliga-
rischen startschwierigkeiten, muß wohl an
r neuen innenausstattung des nord liegen
e assoziationen an große tiefkühltruhen
weckt, fürs gefühl tut man halt alles...
e sluts sind trotz aller unkenrufe noch
cht tot.



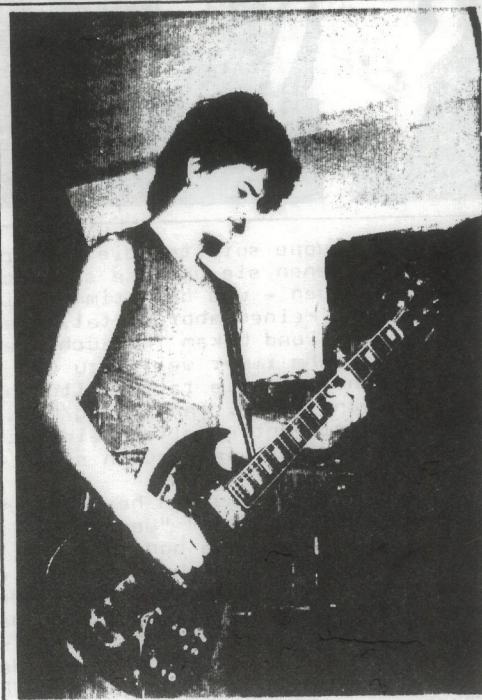
nein! im gegenteil - sie zeigen uns
noch einmal kräftig was ne harke is
und was für schöne gefühle entstehe
wenn man eine ladung bier von der
bühne ins gesicht geschüttet be-
kommt, je mehr sich schlampe und
fangemeinde gegenseitig mit leeren
oder vollen bierbüchsen bewarfen
umso besser wurde der gig und die
stimmung.

oftmals klappte das zusammenspiel
nicht richtig - aber das ist punk:
wenn man trotzdem lacht! jawohl -
so wollen wir es haben: gute texte
und noch bessere musik mit viel
spaß... ganz zum schluß ließ sich
good old fart schlampe auf den
schultern seiner jünger durch die
menge tragen, das mikro ging dabei
verloren: ein gefundenes fressen für
alle schreihälse...

die sluts boten sauberes schlag-
zeugspiel (was hat man anderes er-
wartet) - eine schön dreckig-
bratzige gitarre und einen wirk-
lich guten bass (kat! das üben hat
sich gelohnt) - dazu noch schlampe
als besten singenden striptease-
tänzer braunschweigs: was will
man mehr? es wäre wirklich schade
wenn sich die sluts auflösen würden
sie sind ein tolles stück braun-
schweiger untergrundgeschichte.
"seid ihr bereit für die 80er?"
seid ihr bereit für ein leben ohne
die sluts? - ich nicht...

IMMER NOCH RATTEN

und jetzt kam's: die ärzte!
ich hatte noch nie etwas von dieser
berliner gruppe gehört die in engem
kontakt zu frau surbier und campino
steht, am ende war es für mich einer
der besten gigs die jemals im nord
stattgefunden haben - womit ich der
meinung von 90 % der besucher nicht
entsprach, denn die waren entweder
total vor den kopf gestossen oder
gaben sich betont gelangweilt.
die ärzte scheinen für bs wohl eine
nummer zu hoch zu sein...
die musik ist schwer zu beschreiben
starke anklänge an die alten z.k.
mischten sich mit beat und garagen-
pop von 60er-jahre-teenie-gruppen.
dazu kam ein punkiger drive und
ein herzlicher sarkasmus - vor
allem dem publikum gegenüber.
bei den texten ist man nie sicher
ob es sich bei dem gemeinten um
volle überzeugung oder totale ver-
schönerung handelt.



das oi-publikum wurde jedenfalls nach strich und faden auf den arm genommen - und das tollste ist: die haben es nicht mal gemerkt! aber was will man erwarten: dafür sind skinheads eben zu doof (jawohl! schon wieder arroganz). das haben auch die ärzte gewußt - und sie machten sich einen heidenspaß daraus einen giftpfeil nach dem anderen abzuschießen: die meisten genau zwischen die beine!

die musik war hervorragend. alle drei beherrschen ihre instrumente exzellent:

jan: voc. git.

dirk: voc. dr.

hans: voc. bg.

hierdurch sind sie in der lage die verschiedenen stil-mittel aus dreißig jahren rockgeschichte geschickt miteinander zu verbinden.

es war wirklich eine saugute trashpopmusik. ein ohrwurm jagte den anderen - mal schnulziger "ich lieb dich bis ans ende der tage"-schmalz - mal ein dermaßen geordnet-chaotischer ausbruch daß das tanzbein von selbst zu hüpfen anfing.

scheiß auf die 80er - es leben die 60er!!!

ganz zum schluß wurde den entnervten skins und oi-punks von den ärzten als spezialkur eine zugabe aufgezwungen: "polizeisassa" in der soilent-grünfassung: absolut göttlich! dem slime-sänger würden die haare zu berge stehen.

berlin kann stolz sein solch eine gruppe wie die ärzte zu besitzen. die drei - moment! - es waren vier: hinzu kommt noch ein mädchen das die ärzte nach bs begleitet hat. sie behauptete zwar nicht zur gruppe zu gehören - aber das habe ich ihr nicht abgenommen. sie paßte und gehörte dazu - schon allein deshalb weil sie wirklich faszinierend gut aussah. aber dies nur nebenbei... jedenfalls: die drei wissen was sie wollen und wie sie es durchsetzen können. jan meinte daß sie nicht wegen ihrer ironie sondern wegen ihrer popmusik gefallen wollen. dies ist im moment noch ein problem für sie denn die meisten zuhörer haben von den ärzten ein bild das mehr zum



"beatles-abba-ärzte": so formulierte jan sein ziel - ein bißchen überspitzt wie auch er zugeben mußte. hans hatte hiergegen zwar einwände - er ist nämlich in gewisser hinsicht der "punkpol" der gruppe - aber er war zu müde um irgendein streitgespräch vom stapel zu reißen. dirk wiederum versuchte mir die ganze zeit zu beweisen daß die ärzte keine punkmusik machen - was man ihm schon von vornherein angesichts seines äußeren herzlich gerne glaubte: teeniestar-psycho-rocker - schwarz geledert und garniert mit kreuzen und totenköpfen. halloween... intelligenz/aussagekraft und eine herzliche offenheit mischen sich bei den ärzten mit witz/spielfreude und schlagfertigkeit zu einer wahnsinnigen mixtur. dazu diese unnachahmliche psychobilly-trashpop-punk-schlager-musik: wirklich ein erlebnis.

seid ihr 80 er bereit für einen marsch in die 60 er? seid ihr bereit für ein leben mit den ärzten? wenn ja - dann volle kraft voraus in eine welt voller geheimnisse und dunkler lichter!

also ich muß auch wieder meinen senf dazugeben.ehe ich es vergesse:ich fühle mich persönlich beleidigt von allen die nicht da waren(kleiner seitenhieb an meinen bekanntenkreis) aber macht euch keine gedanken,ihr habt was verpaßt.
als nächstes(bevor ich zum thema komme) muß an dieser stelle festgehalten werden daß die mucke der KANALRATTEN nicht unbedingt TOBYs mucke ist.

als ich die RATTEN vor ca. 2 jahren das 1. mal sah war mein einziger kommentar "das war nicht so doll". seitdem ist viel bier durch unsere und ihre kehlen geflossen und sie ~~*****~~ sind um klassen besser geworden. ich möchte sogar so weit gehen zu behaupten daß sie heute von den BRAUNSCHWEIGER bands die frischesten sind.~~freitag~~ ich hab sie inzwischen

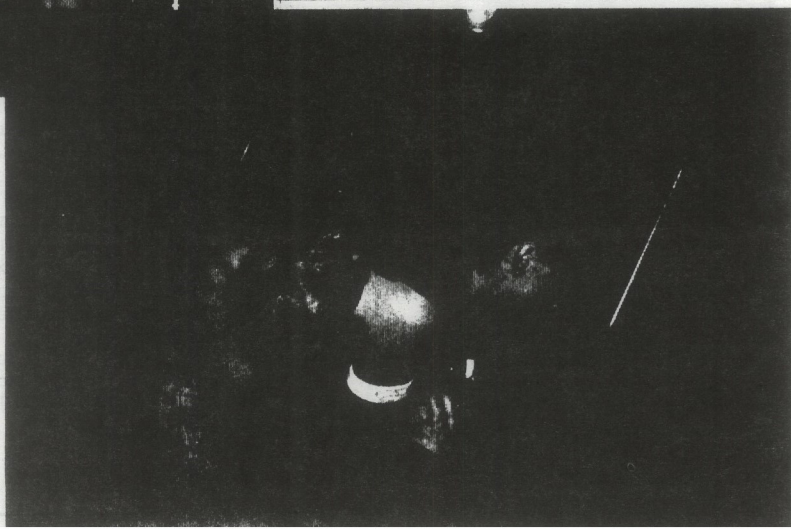
KOMMENTAR

ziemlich oft gesehen aber freitag haben sie mich wirklich in einen zustand grenzenloser begeisterung gestürzt.es war sicherlich nicht ihr bester auftritt und es hat wirklich nicht alles geklappt aber der sound auf der bühne war ein trauerspiel und da haben die RATTEN genauso drunter gelitten wie wir SLUTS.unten dagegen wars prima;ich habe selten son geilen gitarrensound bei ihnen erlebt.und das absolute lob ~~giii~~ muß ich (es ist mir wirklich peinlich) STEFAN zukommen lassen.selten hat mich ein sänger(live) so begeistert (ich finde einfach kein anderes wort)!

übrigens-schönen gruß an HECKE-(mitgröhler der KANALRATTEN)-er ist mir nämlich auf die nase geplumst als er von der bühne fiel.allerdings hat TOBY recht damit daß HECKES und GALLES aktivitäten die stimmung reichlich förderten. bei der gelegenheit rüge ans puplikum daß sich meiner meinung nach wirklich nicht übernommen hat-bis auf einige unermüdliche(die bis zum schluß auch mit den ÄRZTEN feteten)hatten die meisten nur wenige lichte momente in ihrem biernebel.



SLUTS



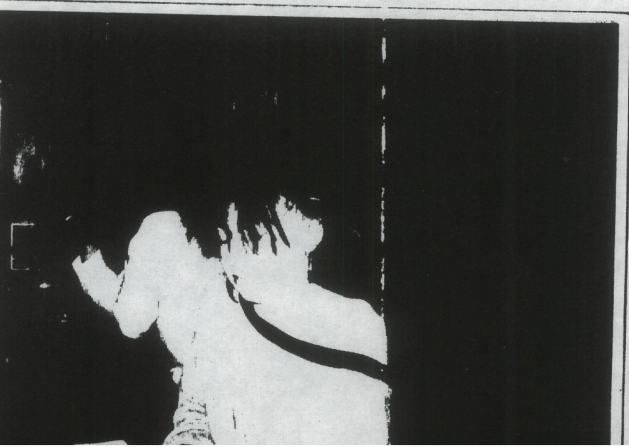
SLUTS

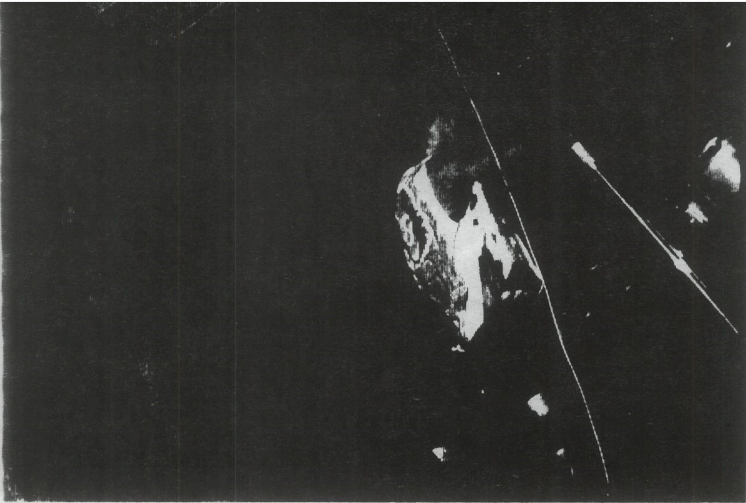


was soll ich zu unserem auftritt sagen.
 ...er hat zwar PELLE nicht gefallen
 (weil wir so viel mist gebaut haben
 aber es war der erste seit langem der
 PETER gefallen hat und das ist ding....
 es war sicherlich auch nicht unser
 bester. wir hatten auch start- und
 koordinierungsschwierigkeiten wie TOBY
 richtig bemerkt hat. ich habe nicht
 recht hören können was PELLE gespielt
 hat, habe mich selbst kaum nicht
 richtig gehört und habe mich eigentlich
 nur nach SCHLAMPES gesang richten
 können- daher sind mir ~~seine und meine~~
~~fehler aufgefallen~~ aber sowas ignoriert
 man und die leute kriegen meiste eh
 nicht mit und wer gute mucke hören will
 der soll sich die platte kaufen und
 schließlich machen wir die gigs wegen
 des chaos und dem spaß.punkt.

a propos platte: für alle fans der
 Boer-1-2-3-4-krach-mucke: KANALRATTEN
 haben endlich mit allen die
 keine kassette von ihnen haben und
 nehmen in greifbarer zeit ne ep auf.
 ich denke wir werden euch durstenden
 rechtzeitig bescheid geben.

zu den gefühlen die entstehen wenn man
 von der bühne ne ladung bier ins
 gesicht geschüttet bekommt kann ich nur
 sagen daß es genauso geil ist wenn man
 vom publikum aus bier ins auge gespritzt
 kriegt- und auf nem rutschfeuchten bass
 spielt sich sowieso besser. (das war die
 sache mit dem seitenhieb lieber TOBY.
 quitt?)
 liebe leute- macht es euch nicht zu einfach
 wir werden euch noch ne weile rätseln
 lassen ob es uns gibt und wie lange noch.





2 ÄRZTE

den ÄRZTEN habe ich nicht viel hinzuzufügen. DIRK und JAN haben vor knapp 1 Jahr mit SOILENT GRÜN im NORDFESTIVAL gespielt. da sie direkt nach uns gekommen habe ich von ihnen nicht viel gehört. damit mir das mit den ÄRZTEN nicht auch passiert, habe ich übelkeit und wut sein diesmal geflissentlich übersehen (wahrlich heldenhaft wa?) und es nicht bereut.

Der letzter seitenhieb: frei nach dem Motto-frauen seid lieber schön als klug- ist eine sache daß DOREEN für dich zu den ÄRZTEN gehört lieber TOBY und an ihrem überen habe ich auch nichts auszusetzen wobei ich da sicher nicht so kompetent bin aber....darf ich mir und allen anderen den weiteren kommentar zu deiner bemerkung sparen?(DIRKS beschreibung hätte

ich auch anders vorgenommen-da bin ich vielleicht kompetenter hihi-aber da halte ich mich lieber raus das gehört woanders hin.)

ursprünglich begann mein bericht so: also ich muß auch wieder meinen senf dazugeben. um euch die sache zu erleichtern komme ich ausnahmsweise gleich zur sache... tut mir leid-hat wieder nicht geklappt.

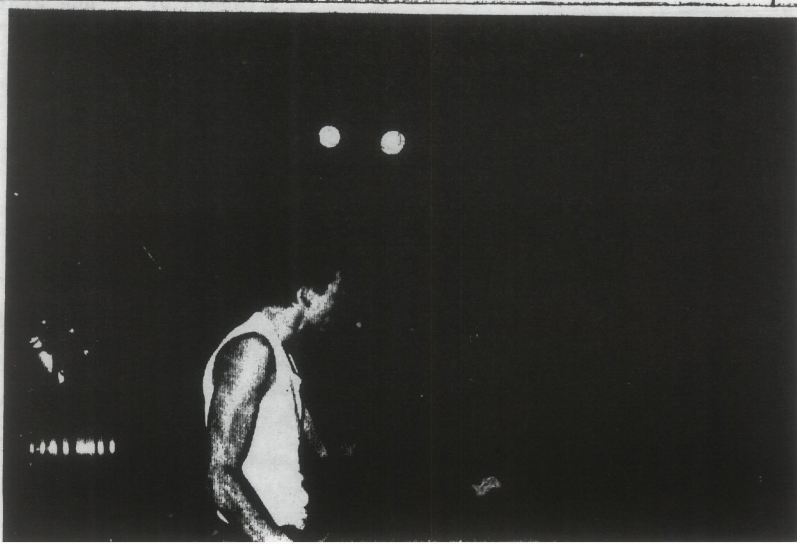
bussi, KAT.

anmerkung:
liebe kat!

wenn sich nach deinen überlegungen schönheit und klugheit gegenseitig ausschließen finde ich das sehr schade.

bätsch

tbkm



AUS ENGLANDS

STALL

ECHO & THE BUNNYMEN

17 mark eintritt ist unverschämt, aber bist du nun schon vor der halle, dann gehst du auch rein (genau darauf spekulieren die halsabschneider, und behielten sogar recht). an sich war ich nur zu echo gefahren um meine eindrücke der letzten lp noch zu verstärken, und die sind durchweg negativ. da es mich aber doch interessiert hat (ich kann's nicht leugnen) warf ich alle vorurteile über bord, und nahm mir vor nicht so subjektiv zu sein wie sonst immer.

nach einiger zeit begann dann echo zu spielen, welches stück der anfang war, weiß ich nicht, und beglückte die zuhörer mit einem ganzen haufen ihrer besten songs (ich zähle jetzt nicht alle auf, aber "zimbo" muß ich wirklich hervorheben, einfach eins a). so wurde das konzert nach einem schwachen beginn immer besser, was daran gelegen haben kann, das mein bierkonsum unaufhaltsam anstieg und bei der ersten zugabe kulminierte. die erste zugabe war ein nachgespielter alter doors-klassiker, und zwar "light my fire", den die gruppe hervorragend herüber brachte, was toby, er war erst im verlauf des abends mit tagi eingetroffen, dazu veranlaßte mich während des ganzen liedes die ohren vollzukrähnen, und felsenfest zu behaupten, das ian mc gulloch bei diesem song wie jim morrison und ian curtis singt. so makte ich ihn mit meinem bierbecher (aus plastik) vor den kopf stoßen und zur vernunft bringen.

echo war auf der bühne sehr perfekt und produzierte meines erachtens nach einen recht guten neo-psychedelia sound, der so richtig schön gitarrenlastig war. auch der schlagzeuger hat es richtig gut draufgehabt. er kämpfte gegen seine trommeln wie ein wildgewordener affe, der sein spielzeug kaputthauen will.

übel war nur das echo meistens in seinem weinerlichen heulton gesungen hat und er so gern düster wirkte, was nur in unglaublichkeit und tiefer peinlichkeit endet.

aber was soll's, lassen wir jedem seiner bestimmung nach predigen,

jeder kann anderen menschen eine wichtige botschaft vermitteln "gods will be gods, you know". ansonsten war es ein netter abend.

sauv cop



NIGHTLIFE

FROM THE DEAD END OF PUNK

nennen wir es bei dem namen: die sex gang children haben mit "song & legend" ein nr 1 album in den independent charts, die single "fatman", vom southern death cult, läuft gut und blood & roses, dead man's shadow (sehr punkig) und briandage können in regionalen szenen durchaus erfolge verzeichnen, sie können auf ein eingeschworenes publikum zählen. die gruppen verstehen sich selbst als okkult und rituell, werden von den fans auch so geliebt und beurteilt. die beliebtheit der bands ist daran festzustellen, dass sie in einem zeitraum von drei monaten des öfteren in londoner clubs auftreten, die gruppen sind live-bands!

diese eigenschaften weisen allerdings auf die ambiguität der music und des umfeldes des post-punks hin. positiv ist es zu werten, dass neues gedankengut die leute beschäftigt. innerlichkeiten herrschen vor, die sich aber nicht in bemitleidenswerter verklärung äußern, oder in dümmlichen new-romantik floskeln enden. moralische grundkonzeptionen werden überdacht, beziehungen zur gesellschaft neu definiert. post-punk ist in diesem sinne als eine ideologische richtung aufzufassen, die die suche nach der philosophie des lebens und eine dadurch verursachte eingehende beschäftigung mit dem tod beinhaltet. todessüchtig inhaliert der mensch die droge! der terror der gesellschaft, der die grundlage der moral ist, der terror gottes, der das geheimnis der religion ist - das sind die beiden dinge, die uns beherrschen (oscar wilde). recht hat er! im jahr 1890 erschien das buch in dem er diesen satz geschrieben hat. betrachten wir den zeitraum von damals bis heute, so stellen wir fest, dass sich in den neun dekaden kaum etwas geändert hat. es sind immer noch die gleichen mechanismen, die den menschen prägen, formen, beeinflussen und manipulieren. zurück zur musik. basierend auf den wurzeln von '77 ist sie kraftvoll und dynamisch, sozusagen wird ein positives grundmuster vorgelegt, auf dem sich dann die düsteren texte aufbauen. beängstigend, aber nicht verzweifelnd! neue entwicklungsmöglichkeiten werden gesucht, sie beruhen allerdings auf

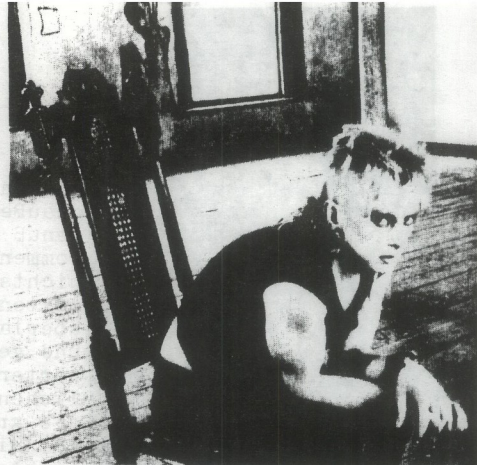


NO ROMANCE



FADE TO BLACK NIGHTMARE

dieser kathegorie(!) würde ich haupt-
sächlich die sisters of mercy, die
danse society, x mal deutschland und
uk decay zurechnen. der unterschied
zu gruppen wie den sex gang children
besteht darin, das die musik nicht so
stark auf dem punk aufgebaut ist.
nightmare-music ist sauberer, subtiler,
feiner durchstrukturiert und über-
sichtlicher aufgebaut. die texte sind
düster und oftmals schwermütig, der
glasklare sound der gruppen, das er-
scheinungsbild, kurz: die verschmel-
zung dieser faktoren verleiht ihnen
ein mystisches charisma. prägnante
einflüsse die den kompaktklang bil-
den sind schwere, schleppende baß-
linien, ein staccato-artiges schlag-
zeugspiel, kurz und abgehackt, und
gitarren die entweder akustisch
klingen und eine zerbrechliche melo-
die spielen oder stark verzerrt,



lärmig, als geräuscherzeugende inst-
rumente eingesetzt werden, die dichte
klangkulissen bilden, die sich gut in
den kompaktsound einfügen. der gesang
läuft meistens über hall und es wer-
den reichlich technische spielereien
eingesetzt. nightmare-music ist etwas
für lümmel und wölfe!

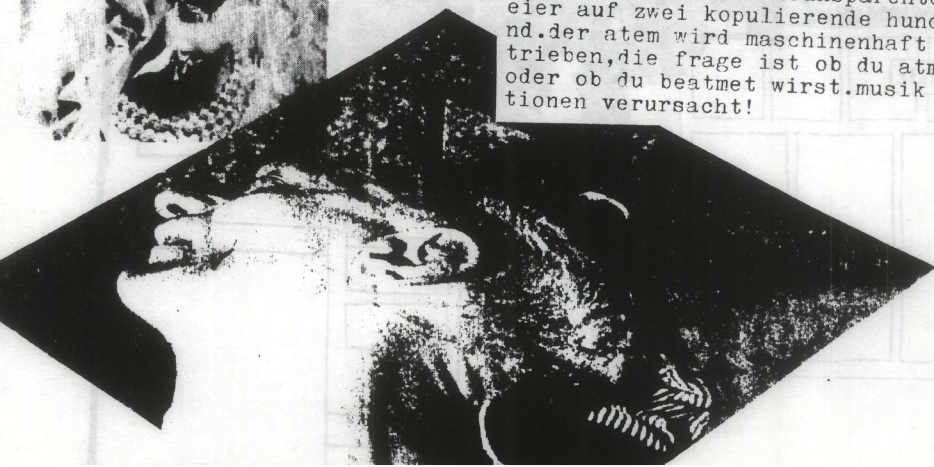


Freitag der 13.

DREAM

METAL

knallt dir den kopf zu, geht sofort
auf die psyche und hält dich gefangen.
die zellen des hirns werden systemati-
sch zerstört, pulsierende rhythmten fress-
en sich in das fleisch und verursachen
visionen. so gehören spk, tg, die frühen
prunes und psychic tv zu dieser richt-
ung. plötzlich weißt du nicht mehr ob du
neben dir selbst stehst, deine gedanken
werden manipuliert, gefiltert oder ange-
reichert. durch den transparenten schlei-
er auf zwei kopulierende hunde blicke-
nd. der atem wird maschinenhaft vorange-
trieben, die frage ist ob du atmen willst,
oder ob du beatmet wirst. musik die muta-
tionen verursacht!



KRITIK?

da ich mich positiv über den post-punk geäußert habe, sollt ihr nun noch in den genuß von einigen negativen aspekten kommen (seht ihr, es wird euch wirklich nichts erspart). fangen wir an mit den texten, die mit unheilschwangeren phrasen überladen sind und gekünstelt, gestylt und gewollt wirken. dadurch werden die wörter zu naiven, dümmlichen und peinlichen leeren blasen. dem anspruch, den die gruppen meinen gepachtet zu haben, ist nicht zuzustimmen und er ist durch nichts gerechtfertigt. so sind die bands nichtigkeiten, bedeutungslos, gesichtslos, ohne persönliche ausstrahlung. schöne spielzeuge ohne inhalt, also genau das was alle haben wollen! die ideologien die unter das volk gebracht werden (?) wirken zu düster, schlicht und einfach unglaublich. man bewegt sich auf einer einbahnstraße in richtung sackgasse, endstation dunkelkammer.

THE FINAL ACADEMY



BEAUTIES

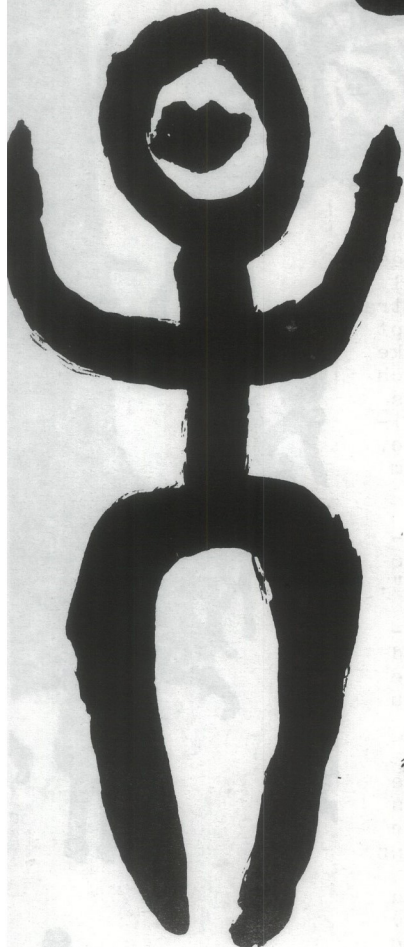
these:

post-punk ist hip.
definitiv ist post-punk eine mode-
welle in reinkultur.

das war auch zu bemerken, als wir in london
in den "BATCAVE"-clubgingen. ein herrlicher
abend inklusive einer modenschau, der neueste
trend. das publikum war überwiegend dunkel
gekleidet, stark geschminkt, exotic und extra-
vaganz an allen ecken, wir wußten überhaupt
nicht in welche richtung wir unsere blicke
schweifen lassen sollten, ein hochgenuß. ich
sah mindestens fünf siouxies (allerdings
waren die noch etwas frischer als das origi-
nal) und jede menge ausgefallener leute,
die unheimlich "chic" aussahen, a new form
of beauty. in dem club, der recht schwach
beleuchtet war, liefen non-stop horror-
movies, die mit der passenden musik unter-
maht wurden (z.b. von den prunes "come to
daddy", birthday party "deep in the woods",
silk, nurse with wound, nocturnal emissions
und psychic tv "ov power" / durch die mu-
sik war der eintrittspreis von drei pfund
schon allein gerechtfertigt). das visuelle
verschmolz mit den optischen elementen zu
einem ganzen.

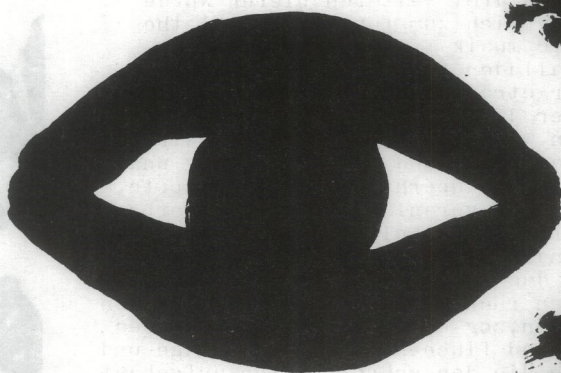
dann gabs bei mir einen filmriß. durch die
schündelten impressionen war ich machtlos
und sah nur noch sterne. mein blick klärte
sich erst wieder auf als ich in einem ganz
an anderem raum stand und durch betörende
klänge zur bewußtsein kam. ja-nein-doch, es
ist wahr, da steht marc mit seinem mambas.
big deal, denn als wir in den laden gingen
hatten wir keine ahnung das es an diesem
abend dort eine gruppe zu sehen geben
sollte. nach drei weiteren bieren wurde
ich schließlich zum fun von marc & the
mambas, die musik war unwerfend. wunder-
schöne balladen (mit feige u.s.w. unter-
maht), vorgetragen mit einer bezaubernden
stimme. der dünne kerl (noch dürrer als
ich) kann wirklich singen! störend wirkte
es nur, das der sound beschissen war und
mit der anlage überhaupt nichts klappte,
was marc dazu veranlaßte die monitorbox
mit fußritten zu belästigen, und seinen
mikroständer in den speaker zu rammen.
als auch das nicht fruchtete und ihm die
gräßlichen rückkopplungen zu sehr auf den
nerv gingen, zog er inmitten eines liedes
lüsternd und fluchend über die anlage und
die leute, die den schrotthaufen aufgebaut
hatten, her, was ihm großen beifall aus dem
publikum sicherte! die zeit verging im flug,





wohlgefühl noch ein paar horrorfilme zu
sehen, wozu ich aber keine gelegenheit
bekommen sollte, da ich
a) an der bar marc almond traf und ihn
mit dem krüppeligen englisch kurz
belästigen konnte.
b) viel zu sehr mit dem bier beschäftigt
war (filme sehen war nicht drin, da mein
blick nicht mehr der klarste war. prost!)
c) die leute interessanter waren als sonst
was. man konnte sich sehr gut amüsieren,
stimmt's jo?

insgesamt ist zu sagen das man unheimlich
beeindruckt wurde, zum teil durch die avant-
garde-horror movies und zum zweiten durch
die leute (ich wiederhole mich). der beste
abend in london, der ort in dem träume wahr
werden!





kurzinterview mit sweet marc:

? gibt es von euch platten

m ja, es gibt ein album namens
"untitled". es ist sehr ruhig,
relativ langsam, kannst es dir
mal anhören (verkaufstrick)

weiter im komplex

mit soft cell spielt marc haupt-
sächlich in großen hallen, marc &
the mambas sind dagegen eine
club band. die musik ist zum zu-
hören, die musik geht in eine
andere richtung. ruhige, senti-
mentale stücke, harmonisch, sanft,
wechseln mit etwas schnelleren
balladen. wichtig ist für marc
almond der kontakt zum publikum,
die atmosphäre. er hat den draht
zu den leuten nicht verloren und
es ist ein viel persönlicheres
gefühl für ihn, wenn er mit den
mambas durch die clubs zieht.
m & tm bedeuten für ihn selbst-
verwirklichung und selbstbest-
ätigung, es ist ein ventil.

wichtig ist es noch zu sagen das
marc almond nicht arrogant ist,
und sich viele möchteternstars
von ihm und seiner offenheit

GARY GLITTER MACHT UNS GLÜCKLICH

27.3.83: under two flags

adicts - gary glitter
london - lyceum

wie das so ist wenn man irgendwo zum ersten mal hinwill haben wir natürlich nicht hingefunden (zum lyceum meine ich) und sind erstmal durch londons dunkle gassen geirrt. kurz bevor wir erfroren wären sind wir doch noch auf eine größere menge postpunk-schickies/psychabilles/rockabilles und skins gestoßen die sich vor den toren eines tempelartigen gebäudes gedrängt hat. uns blieb nichts anderes übrig als die menge mit unseren körpern zu bereichern (?) und sind schließlich vor die kasse geschleudert worden wo zum leid unserer schon arg geplagten geldbeutel ca. 13,00 DM zu löhnen waren. aber schon gings weiter durch verworrene gänge in den bauch des tempels: einem plüsch- und pomptheater im großen stil mit (fiesen) ordnern im smoking. gerade als wir drin waren haben "under two flags" angefangen zu spielen. utf sind 4 smarte 18-jährige aus brixton die ganz angenehm anzuschauen sind - denen aber das "gewisse extra" abgeht. gavin der sänger (natürlich in schwarzem anzug mit rotem halstuch) hat zwar eine ausdrucksvolle stimme und die restlichen drei spielen auch ganz passabel aber sie haben halt nichts charakteristisches. aber sie spielen ja auch erst seit letzten sommer zusammen und wenn man das bedenkt legen sie doch einen ganz guten postpunksound hin. vor der bühne versuchte sich dann auch ein

kleiner kreis im tanzen - kam aber aber nicht so ganz mit utf zurecht und hob sich schließlich seine kräfte für die adicts auf die als nächstes folgten.

kaum daß die "adicts" auf der bühne waren fing das publikum in wildeste er weise zu pogen an. also - ganz im vertrauen - aussehen tun die adicts ja wie eine hardrocktruppe aus hintertupfung die gerade zum ersten mal in ihrem leben "clockwork orange" gesehen hat. als dann auch noch ein kasperl der sich als sänger entpuppte auf der bühne rumwirbelte habe ich das zuschauen bleiben lassen und nur noch der musik gelauscht: richtig schöner mitgröhl-punk im mittleren tempo. nach diesem ohrenschmaus war ich nahe am verdursten und brauchte erstmal ein bier. das war aber in anbetracht der tatsache daß das lyceum mittlerweile brechend voll war gar nicht so leicht zu ergattern. es gelang mir - knapp vor dem zusammenbruch - doch noch - aber kaum daß ich ein paar schluck getrunken hatte - ging das licht schon wieder aus. nur auf der bühne flackerte zu einem pochenden rhythmus blaues licht auf und dann tauchte in der mitte in einem weißen spotlight etwas glitzerndes auf. in meiner kurzsichtigkeit (hatte meine brille zuhause vergessen) konnte ich zuerst nicht ausmachen was das war - dachte mir aber dann doch - da nun die musik beträchtlich dramatischer wurde - daß das nur der gary glitter sein kann. also wieder nach vorne durchkämpfen. irgendwie wurde ich aber ganz automatisch von der wogenden masse nach vorne gespült und ich konnte gary glitter endlich aus der nähe betrachten - in seinem schwarzen backfolien-glitzer-glamour-kostüm das bis zum nabel ausgeschnitten war (kam allerdings nicht so gut da der stark behaarte bauch leicht verfettet war...) aber eins muß ich sagen: ausstrahlung hat er - das macht ihm keiner nach. und wenn er singt:

"i am the leader" dann glaubt es ihm jeder und auch ich habe voll begeisterung mitgegröhlt. ja gary! wenn es schon führer gibt dann sei wenigstens du der unsrige!
nachdem er ein paar von seinen hits in grandioser weise vom stapel gelassen hatte wackelte er ein paar-mal mit dem hintern und verschwand hinter dem vorhang.

aber es war noch lange nicht schluss. der gitarrist (mit sternförmiger gitarre natürlich) hat den gesang übernommen - ja und dann kam er wieder : unser glitzerprinz: diesmal in weiß und nicht weniger beeindruckend. mittlerweile hatte sogar ich zu tanzen angefangen (absolute seltenheit). "i love you - you love me" und wenn man das ekstatische publikum und den von einem ohr zum anderen strahlenden gary glitter betrachtete konnte man dem nur zustimmen. und dann hat er auch noch rote rosen ins publikum geworfen und jede von ihnen vorher geküßt... nein!! das war zuviel für mich und ich war zutiefst gerührt. aber wie alles schöne im lebendig auch dieser auftritt viel zu schnell zu ende. nach zwei zugaben und nachdem gary glitter ein paar-mal hinter dem vorhang verschwand und sich hüftschwingend nochmal dem publikum darbot schlurften wir - bis tief in unsere herzen beglückt - zur u-bahn.

dagi

DIE GROSSE UNLUST

29.3.83: sub-culture
vortex - exploited
london - 100 club

ich denke immer noch mit großer unlust an diesen faden abend zurück - deshalb dieser mit ebenso großer unlust geschriebene / dafür kurze bericht:

- a) sub-culture: popo im oberen durchschnittsbereich...
- b) vortex: quälten eine stunde lang mit einfallslosigkeit und verspielten sich dauernd; angeblich war der schlauzeuget krank - deshalb die vielen ausrutscher; waren so schlecht daß sie direkt aus münchen hätten kommen können...
- c) exploited: haben auf der bühne rumgekitft - wenn ich sowas schon sehe...! wattie hat dem publikum nicht mal sein mikro auf den kopf gehalten. am ende hat dann noch der widerliche sänger von den uk-subs mitgegröhlt und überhaupt waren mehr leute auf als vor der bühne und dann bin ich gegangen...

dagi



31.3.83: go-betweenes - marine girls - orange juice london - lyceum

es war so schön vollgepfressen vorm fernseher zu liegen und wenn ich keine eintrittskarte gehabt hätte wäre ich für den rest des abends so liegeengeblieben, aber so habe ich mich halt doch zum lyceum aufge- rafft. vor dem ausverkauften lyceum sind eine masse mensch herumgestanden und irgendwelche größenwahnsinnigen wollten karten für ca. 80,00 DM verkaufen.

da ich ein naturgemäßer penner bin kam ich natürlich zu spät und die go-betweenes hatten schon zu spielen begonnen. die go-betweenes sind ein quartett aus australien die sich musikalisch nach den 60-ern orientieren (siehe report 1). so hatte denn der bassist eine 60-er topffrisur und ...äh...

kann mich gar nicht aufs schreiben konzentrieren - außerdem hat sich mein wortschatz mittlerweile auf fickfotze/arschficker/rudelbums etc reduziert...und jetzt hängen wir schon wieder vorm glotzomat rum und machen perverse witze zu einem alten western und jemand meinte gerade wir sollen männer suchen gehen - aber ich soll ja was über das konzert schreiben...

also - die go-betweenes haben mir recht gut gefallen: schöne melo- dien/harmonisch/intensiv - richtig schön zum träumen...jaja! und weil ich dauernd rumgeträumt habe an- statt zuzuhören weiß ich jetzt nichts zu schreiben...

als nächstes waren die marine girls dran: nur bass gitarre und gesang: darge- boten von drei mädchen die aussehen wie die netten haus- besitzerinnen von nebenan. sehr ästhetische und fein- fühlige musik - aber irgend- wie fehlte der rhythmus obwohl bass und gesang ge- wisse akzente setzten. das ganze klang etwas wie young marble giants ohne rhythmusbox - was nicht verwundert wenn man weiß daß ihre soeben erschienene lp von stuart moxham pro- duziert wurde.

mittlerweile waren immer mehr düsseldorfer und andere deutsche da - germans on the front...

ja - und dann kamen die orange juice. dank der un- widerstehlichen "rip it up"- single stürmten sie die hit- parade gerade als es schon schien daß sie versacken würden. nachdem sie auf dem postcard-label begonnen hatten versprach ihr debut bei polydor "you can't hide your love" viel. in edward collins haben sie einen guten songschreiber dessen ge- schichten über liebe/freude und trauer ohne die ein- fältige selbstbespiegelung sind wie sie im neuen briti- schen pop so üblich ist. und darin lag der schlüssel zu ihrem bisherigen mißerfolg. sie waren ein bißchen zu selbstbewußt - vielleicht ein bißchen zu rauh - und schien keine kleinen mädchen zu ge- brauchen die sie bemuttern. ihr neuestes album "rip it up" ist gefälliger/kompakter und mit einem zugeständnis in richtung durchschnittlichen pops. weitaus hörbarer als seine vorgänger. "rip it up" ist bei mir eine der wenigen lps die den dauerhaftesten bestan- den haben. von ihrem auftritt war ich allerdings enttäuscht: das klang einfach alles nach nichts - bzw. es klang falsch oder zu langsam oder sonstwas - aber bei weitem nicht so gut wie auf platte. das ge- setzte publikum hat dezent

mit dem oberkörper gewippt und die langeweile steigerte sich ins unerträgliche. bei "rip it up" hat dann auch noch ein typ aus san francisco mit dem sax rumgequäkt und nach zwei zugaben war zum glück schluß... zuhause habe ich mich gleich wieder vor die glotze gehockt und meibe mitmenschen mit orangenschalen beworfen - so hatte der abend doch noch einen netten abschuß... dagi

SCHWARZE ENGEL FALL LONDON, VENUE

fall? sind das nicht die
protagonisten des aufbegehrens
eines nordenglischen wütenden
proletariats? ist diese
gruppe nicht der inbegriff
archaischer britischer punk-
musik? staub aus vergangenen
tagen... fall haben sich weiter
entwickelt.

fall heute: das ist ein theater
des grauens - die musikalische
inkarnation eines bösen ge-
schichtenerzählenden teufels -
ein mit dem abfall von throbbing
grissle gedüngtes schattenge-
wächs.

aber der reihe nach:
die vorgruppe passte zu fall
wie ein rollmops zur kirsch-
torte (hallo sauvcop): felt.
wunderschöne süßtraurige melodien
- erotisch angehauchter gesang -
ein warm vibrierender bass -
verträumtes gitarrenspiel.
man wurde eingelullt von diesen
eher kammermusikartigen klängen
und sank hinab in eine welt
schöner träume. ein bißchen
langweilig auf die dauer - aber
entspannend. die sonne ging auf
und unter: danach folgte nur noch
pechschwarze nacht! mark e. smith
und gefolge kamen auf die bühne
und vollzogen eine zeremonie
angsterfüllten grauens.

gelten wild und ungehobelt auf
ihren instrumenten ein. der bass
ist maltretierte mit entfessel-
ter zerstörungswut seine saiten.
der gitarrist fabrizierte von der
ersten bis zur letzten minute
ein sämtliche gehirnwindungen
wegätzendes geröhre und ge-
kreische. dazwischen zelebrierte
mark e. smith die messe eines
atheistischen opferkultes. das
opfer warst du: zuerst fandest
du es interessant - dann zum
kotzen. angewidert und von ekel
erfüllt hättest du am liebsten
alle eingeweide ausgespien. in
deinen gehörgängen vibrierten
drohende trommelwirbel - über
deinem kopf vollzog mark e. smith
mit beinahe gleichgültiger
lässigkeit den todesstoß. nach
einer halben stunde warst du
verloren: gefangen von den
höllischen klängen starrtest
du gebannt auf die priester des
untergangs.

dein körper wippte automatisch
mit - gefesselt von dem nie
enden wollenden fiasko auf der
bühne. die energie der gruppe
war schier unerschöpflich.
gut 1 3/4 stunden wühlten sie
in deinem gehirn und rissen
deine nabelschnur vom mutterleib
der hoffnung. am ende warst du
ausgeliefert und verloren.
die welt um dich herum sank in
schutt und trümmer. dein gesicht:
eine entstellte grinsende grimasse
ausgelaugt kamst du aus dem
konzertsaal und wundertest dich
daß die lampen schienen -
wie lange noch?

tbkm



fall

EURE LIEBE KAT HAT SICH MAL
WIEDER IN BERLIN RUNGETRIE-
BENT MIT RALF (VOM KHB / BONZEN
UND DEMNÄXT WAS ANDEREN)
DIE BERLINER-BRAUNSCHWEIGER
FREUNDSCHAFT GEGRÜNDET. ZUR
BEKRÄFTIGUNG HAT MIR RALF 'NE
CASSETTE (C-60) MITGEGEBEN:
DTJ und FRAU SUURBIER live im
FLOZ am 13. 8. 82.

DIE CASSETTE HAT ERSTAUNLICH GUTE
QUALITÄT FÜR EINE LIVE-CASSETTE.
ES GEHT LOS MIT EINEM STÜCK VON
RAVEL'S BOLERO. DANN DTJ. SOUND
IST ERTRÄGLICH. GESANG KOMMT ETWAS
ZU KURZ, ABER TEILWEISE SEHR ZU
VERSTEHEN. DIE ANDERE SEITE - FRAU
SUURBIER - FÄNGT MIT 3 STUDIO-STÜCK-
KEN AN, SEHR GUTE QUALITÄT. DANN
LIVE: VIEL CHAOS. SOUND + GESANG
SIEHE DTJ, LANGSAMERE STÜCKE
KOMMEN BESSER RAUS.
EINE CASSETTE FÜR LEUTE, DIE DIE
BANDS KENNEN (ICH KANNTÉ SIE
NICHT), ODER EINFACH AUF SPASS-
MUSI ABFAHREN. ES GIBT VIEL ZU
GRINSEN, HÖR'N WIR'S UNS AN!

ICH GRÜSSE ALLE FRÖSCHE!

4 prä-
sentiern

stolz
+
glücklich!



BESCHWERDEN, FREI-
BIER, FANPOST, GELD,
BESTELLUNGEN, EIN-
LADUNGEN, SCHÖNE
FRAUEN AN:

4 BIER +
1 SUPPE

007 tapes
c/o RALF REXIN
LAUSITZERSTR. 31
1 BARLIN 36

AUS DER
PUNK- UND
FANZINE-
WERBUNG

WOLLT IHR DAS TOTALE BRÖTCHEN?

SCHNICK-SCHNACK-TONTRÄGER
EIN VOLLRAUSCH IN STEREO *



NACHDEM ICH LETZTE NACHT DAS
TRAISTE GRAU DER LETZTEN 2 TAGE
MIT WHISKY RUNTERGESPÜLT
HATTE, MUSSTE MICH HEUTE MOR-
GEN DER POSTBOTE AUS 'M BETT
KLINGELN. BIS ICH ENDLICH AN
DERTÜR WAR, WAR ER SCHON
WIEDER WEG. ALS ICH ÖFFNETE,
KIPPTÉ MIR STATT DESSEN EIN L.
FÖRMIGES PAKET VON RALF (S.O.)
VOR DIE FÜSSE: 20 schäumende
stimmungshits HATTEN DEN WEG
ZU MIR GEFUNDEN. DAS COVER IN
UNAUFFÄLLIGEN ROT + GELB, EINE
SEITE STIMMUNGSHITS, EINE SEITE
SAUFLIEDER. KEIN HARD-
CORE; TYPISCH BERLINER
FUN-MUSI. FREI NACH
LARS VOM WILLKÜRANT:
DAS WIRD DIE PLATTE
DES JAHRES. PROST.

PUNK IM KNAST

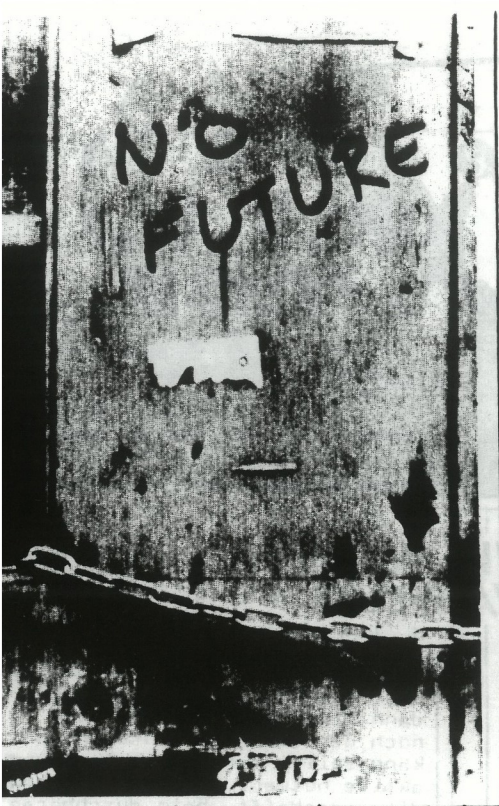


AKTIVE NOTWEHR JVA VECHTA

warum in die ferne schweifen?
denn das gute liegt so nah...
da werden in zeiten der be-
wegungslosigkeit besinnungs-
los die exotischsten blüten
herangezüchtet und gnadenlos
verheizt - ohne daß man eigen-
tlich weiß mit was man es zu-
tun hat. es lebe die äußer-
lichkeit - und so läßt man
seine blicke erwartungsvoll
richtung finnland/italien und
brasilien schweifen - denn das
einzige was in dem chaotischen
treiben um uns herum zählt
ist das außergewöhnliche. am
punk wird vergöttert und die
so oft propagierte deutsch-
amerikanische freundschaft
manifestiert sich in gemein-
samen plattenproduktionen:
herr kohl läßt im namen der
aggressiven rockprod. schön
grüßen...
eine kurze fahrt in die
provinz reißt uns den schleier
weg. der blick wird klar:
mit dem rücken zur wand er-
wehrt man sich den unerbit-
tlichen versuchen der bewußt-
seinsausschaltung: man übt
aktive notwehr!
der name dieser gruppe aus
der jva vechta paßt wie die
faust aufs auge. punk im knast
bedeutet den alltäglichen klein-
krieg mit den uniformierten
hütern einer scheinheiligen
moral/den wärtern/den knüppeln/

10000 mal mehr bewundernswerter
als "punk in der garage". wenn
dann eine solche gruppe auch
noch demo-tapes herausbringen
kann sollte man nur noch staune
aktive notwehr aus vechta haben
dies geschafft. beim durchhören
des tapes war ich überrascht.
ich hatte mit schnellem hard-
rock ala slime gerechnet -
aber was die aktive notwehr macht
ist richtiger urwüchsig-archa-
ischer punk: nicht nur in der
aussage sondern auch in der
musik.

erinnerungen an die uralten fall/
an die anfänge der mekons und an
gods gift wurden wach. die musik
ist ungeschliffen und roh. man
pfeift auf perfektion und schreit
seinen frust durch den gitterschlu
nd so gut man kann. die musik ist
wegen ihrer urtümlichkeit faszinierend. die gehörgänge werden
einem kräftig durchgepustet. die
texte - soweit man sie verstehen
kann - haben aussage obwohl sie
sich manchmal gerade so am klischee
vorbeimogeln. im ganzen gesehen
ein tolles demo-tape das ich jedem
der einen einigermaßen klaren
blick behalten will wärmstens em-
pfehlen kann.

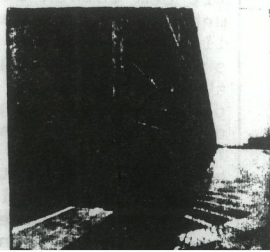


informationen über das innenleben
in der jva und über die rolle der
aktiven notwehr im gefängnisall-
tag konnte ich leider nicht be-
kommen - sie wollten ihre briefe
noch durch die zensur kriegen...
das einzige was sie mir sagen
konnten war daß sie schon einige
gigs in der jva hinter sich haben
die im großen und ganzen wohl sehr
gut gelaufen sein müssen. aktive
notwehr sind seit 1 1/2 jahren
konzentriert am spielen. gigs in
der öffentlichkeit konnten sie
bisher noch nicht machen weil
sie hierfür noch keine freigaben
bekommen haben. allerdings planen
sie tapes und vielleicht eine
maxisingle - falls sie einen
produzenten finden. der kontakt
zur außenwelt kommt immer nur sehr
mühsam zustande.
aktive notwehr sind toll! in ihnen
offenbart sich das was viele leute
vor verblendung schon verlernt hab
en: der kampf um sein kleines
stückchen freiheit.

T B K M

interessenten und fans wenden sich
bitte an folgende adresse:

jörg pallach
willohstrasse 12
jva-vechta
2848 vechta



facts:

gründung im januar 1980-auftritte in
braunschweig und hannover, dabei auf-
nahmen für den 'no fun'-sampler.
weitere auftritte unter anderem in
hamburg, messehalle. ende 1980 aufgrund
persönlicher wie musikalischer
differenzen trennung von drei musikern.
neubeginn mit neuem bassisten und
neuem drummer. auftritte in hannover,
göttingen, berlin sowie im januar/
februar 1981 die studioaufnahmen der
ersten eigenen single "intoleranz"
auf 'no fun-records', im februar 1981
weiterhin die studioaufnahme von
"kein führer" für den soundtrack zum
untergang-sampler in berlin. seitdem
auftritte im gesamten bundesgebiet,
dabei starke resonanz aus publikums-
und plattenkäuferkreisen und
wachsender rundfunkeinsatz, speziell
im bffs.
im januar 1982 die studioaufnahme
der zweiten single "klartext" im
musiclabstudio in berlin auf arp-
records.....

gruppenmitglieder:

pedder : gesang, texte
ebbi : gitarre, gesang
heiko : bass
frank : drums

veröffentlichungen:

andere zeiten, schmutzige küsse
-no fun-sampler
(auflage: bisher 4000 stck.)
intoleranz, bundeswehr, popperverklopper
-single
(auflage: bisher 2000 stck.)
kein führer
-soundtrack zum untergang-berlin sampler
(auflage: bisher 6000 stck.)
klartext, no fun is no fun, trauerspiel
-single
(auflage: bisher 2000 stck.)
lp: schmutzige zeiten auf arp
(seit herbst 82 3000 stck. verkauft)

kontakt:

pedder teumer
hamburger straße 73
3300 braunschweig
tel: 0531/32 94 37

ich mag kein nickerchen,
aber kleine fickerchen,
ich stehe auf sylvester,
eh mann, was ist nun schwester

MAL SEHN... WENN
ICH RICHTIG RECHNE,
KANN ANDROPOW DIE
WELT 247 MAL IN DIE
LUFT JAGEN!...



... UND ICH KANN SIE
NUR 246 MAL IN
DIE LUFT JAGEN...



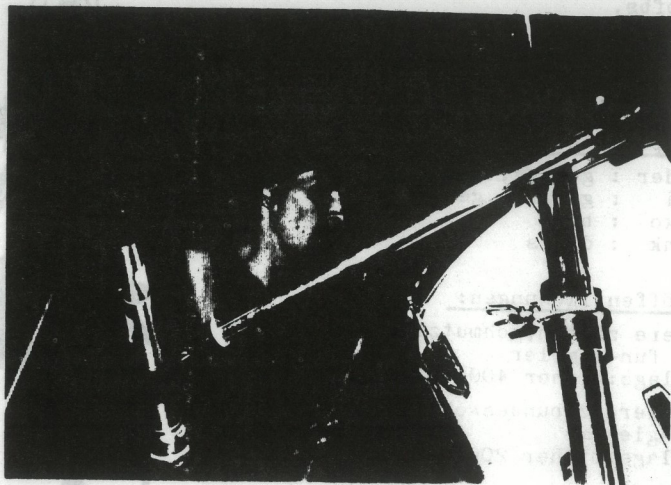
ICH GEB KEINE RUHE,
BIS WIR SIE AUFS HAAR
SO OFT IN DIE LUFT
JAGEN KÖNNEN!



ingen?neulich saßen die leute von daily
heipe.an sich sollte es ein interview
wieder keinen plan,und so entstand ein
präch ambierglas.zuerst kamen wir zu den


k und unterhielten uns über frönere konzerte,
in güttingen,wo das fernsehen da war und es
ill gab.dann war noch ein sehr gutes konzert in
straße) mit zounds zusammen und zuletzt im SO in
man die platte aufnahm.es war ziemlich viel los und

waren sehr gut auf daily terror zu sprechen.die fans
waren auch reichlich da (ca 60) und so fühlte man sich fast
misch.auch konnte man den guten ruf untermauern,was daran liegt
das bei auswärtsspielen nur die eingeschworene crew dabei ist.aber
das ist ja alles schon geschichte.kommen wir zu dem konzert im



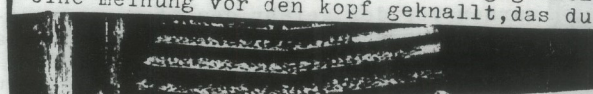
nord,welches man als eins der besten bezeichnen kann.alle waren da,
die stimmung phantastisch und die musiker an jenem abend in guter
form.die hits von den platten kamen sehr gut an und konnten auch
die letzten zweifler überzeugen,die bühne war gerammelt voll und
es entstand eine allgemeine volksfeststimmung.heute abend konnte

nichts die gute stimmung verderben.es gab keinen stunk und so
konnten alle den gig genießen,was vielleicht auch an den ordnern
lag,die alle freunde der band sind und besonders nachsichtig
handelten.sie schreiten nur ein wenn es auseinandersetzungen in
der zuschauermenge gibt,oder wenn es darum geht,schutz für anlage
und personen zu gewährleisten.diese einstellung ist sehr zu schätzen,
wenn man schon einmal übel von einem ordner bzw.brecher angemacht
wurde.



danach wurde 'ne menge über die uk subs u.s.w. geredet, bis man sich schließlich über die skins unterhielt, woraufhin frank bemerkte das er sich die haare wieder länger wachsen läßt, da er sich etwas von den skins absetzen will, wenn man merkt das die immer mehr nach rechts abdriften, obwohl sie an sich gar nicht so sind. es ist halt

das gefühl da, das das bei den bs-kahlköpfen so mode ist. die haben das aus den anderen städten gehört und glauben das sie das jetzt auch übernehmen müssen. es ist halt irgendwie eine miesmachung von den massenmedien, die wollen die ganze jugendbewegung zerschlagen. da wird einem andauernd etwas vorgegaukelt, es wird dir so massiv eine meinung vor den kopf geknallt, das du nach einiger zeit selbst



glaubst, was da drinnsteht, obwohl du an sich ganz genau weißt das es blödsinn ist. zuguter letzt kamen wir noch darauf zu sprechen das eine gute kooperation unter den bs punk-bands herrscht. man tut gegenseitig etwas füreinander, wenn man kann, und hilft sich nach möglichkeit.



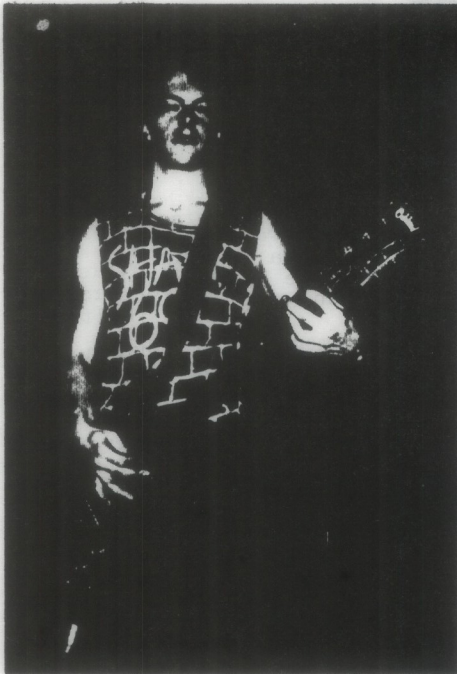
Tourdaten:

evt. 28.5.83 hannover
(mit kanalratten)

10.6.83 freiburg

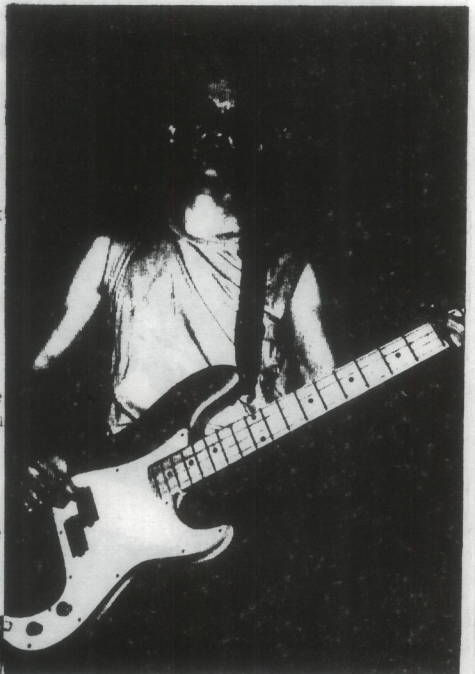
12.6.83 heidelberg

PROST!



so, nun zu den texten, da sie ganz besondere beachtung verdienen. daily terror sind als stark politisch zu bezeichnen, bei dem lied "reagan" wird die politik der usa treffend beschrieben (textauszug: furchtlose reiter in blauen uniformen/ ein sauberes usa mit ronnies normen/ ein eiserner besen fegt durch's land/hunger und skrupel sind ihm unbekannt... ref. mit wehenden fahnen dem untergang entgegen, du wirst es schon schaffen ronald reagan), der rüstungsetat wird auf die kosten der sozial schwachen erhöht (na ja, inzwischen hat der b-film held einige abstriche machen müssen). weiter zum song "natouer pakt". hier sind daily terror das sprachrohr zur zeit und warnen vor der gefahr des atomaren sandkastens namens europa, speziell deutschland, wo generäle aus ost und west ihre hochseilakte austragen. was aus der bevölkerung wird ist scheißegal, die bosse sitzen ja schon im bunker. (textauszug: gi's hier, ivans drüben, sind stets present zum krieg üben, die ziele sind längst abgesteckt, in den plänen sind wir schon verreckt/ihr habt uns lang genug besetzt, aus kriegsgeilheit

gegeneinander aufgehetzt, nato verarschung, warschauer pakt, das ist doch alles beides gleich beknackt/in ost & west das gleiche bild, es kommt nur drauf an wer schneller killt, als bauern gelten wir im risiko-spiel, und bauern zählten noch nie sehr viel/ami's go home, ruskis verpisst euch, abba macht schnell, keiner vermisst euch.) recht haben sie! das nächste lied "abc-alarm" rechnet mit den wirtschaftsbossen ab, bei denen millionen mark mehr zählen als millionen menschen. ist für die heutige zeit, wo andauernd über abrüstung geredet wird, ohne dann etwas zu tun, genau treffend. es paßt wie die faust auf's auge. nun zum letzten lied das ich näher unter die lupe nehmen will, "todesschwadronen". es ist das aktuellste lied der gruppe und ist eine beschreibung des überwachungstaates. der große bruder klopft an! (textauszug: den mächtigen im land, sind sie nicht unbekannt, es ist in ihrem interesse, und sie halten die fresse/ ref. keiner weiß wo sie wohnen, die todeschwadronen, am tag sind sie menschen wie ich und du, in der nacht drücken sie dir die kehle zu). mehr sage ich nicht, hört es euch selbst an!!



...mann gut dass

Ein
HONESTY SERIES

daily terror gespielt haben..

warum ich mir BLACK FLAG in OSNABRÜCK und nicht in HANNOVER angesehen habe? weil TERROR in OSNABRÜCK gespielt haben und ne menge leute mitgefahren sind und das ganze viel spaß versprach.

ich bin selbst gefahren mit meinem neuen alten kadett (10 jahre) und LUTZ (der gleiche wie der von KANAL-RATTEN) und CARSTEN und JEANINE. dachte ich.

donnerstag mittag rief mich PEDDER (für alle die s immer noch nicht wissen: sänger von TERROR) an: KAT haste noch platz im wagen?

-ja einen.

zwei telefongespräche später warn wir sechs leute in meinem auto-sonst hätte genau einer zurückbleiben müssen und dafür habe ich ein zu gutes herz.

gegen 16.30 uhr sind wir endlich aus BS weggekommen- 19 00 uhr warn wir etwa 12 am HYDE PARK.(vielen dank an den netten jungen herrn der uns zum HYDE PARK gelotst hat-hat uns sicher ein einiges an zeit und sprit gespart.) die fahrt war etwas beengt,nur gut daß ich gefahren bin- als kleinste hätte ich mich sonst wieder in die letzte ecke quetschen müssen.statt dessen hatte ich dauernd n knie im kreuz. die andern warn schon mittags losgefahren und natürlich schon drin als wir ankamen.wir mußten ne ganze weile in der kälte stehen - sind aber schließlich auch reingekommen ohne zu bezahlen.12 dm für DAILY TERROR war mir nun doch n bißchen viel gewesen.

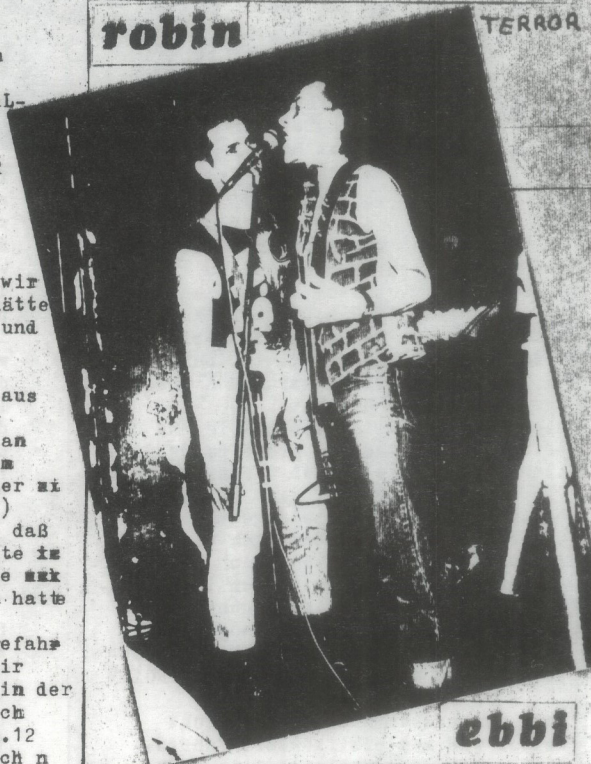
drinnen war nix los abgesehen von ein paar leuten die dauernd streit gesucht haben.BS hat sich gleich richtig eingeführt als NAPALM so nem besoffenen gezeigt hat wo s langgeht (war reichlich harmlos-kleines geschubse).es war erstaunlich und amüsant wie BS-SKINS-PUNKS und -BUNKEN sofort vereint zur stelle standen um hilfe reich einzugreifen. * BS-SKIN

ansonsten war wie gewohnt gähnen angesagt.TERROR waren noch am sound-checken als wir reinkamen,die leute verloren sich in der masse und fanden sich ab und zu wieder ein.rumhängen.und ich durfte nix trinken.

RAFFGIER spielten als erste.das übliche es hat mich nicht gerade gefesselt und ich habe den genuß sehr bald auf hören aus der ferne beschränkt.

robin

TERROR



als zweite hatten TERROR die ehrenvolle aufgabe den abend zu retten.die fete ging zunächst noch mäßig ab,es schien zwar zu gefallen aber der kick fehlte. dann hat noch son blödmann tränengas am bühnenrand abgeschossen.glücklicherweise stand ich zu dem zeitpunkt hinter FRANK und habe erst was gemerkt als ich n starfoto von EBBI machen wollte das dann erstmal ausfiel. TERROR warn aus meiner sicht wie immer allerdings konnten sie nur einen bruch teil ihres programms spielen da ihnen nur 30 min.zugeteilt waren.entsprechen spannend wurde es dann als die zeit um war und PEDDER verkündete daß sie aufhörn müßten und weder TERROR noch

die hier noch alle TERROR haben dann noch zwei
Punkte gemacht um die
Leute gewarnt was das song
hielt. dann gab keinen strom
mehr dasse wunderschöne
elektronische zugabegebrüll
was er immer blind flut des
ganz nicht kriech haben. nur
die sagte das nicht mehr
aber das lag nicht an TERROR.

als nächstes spielten MINUTE MEN auch
aus den USA und das gannen ging wieder
reihumlich hat mir nicht mal die mühe
gemacht sie auch nur einmal zu knippen
die gehörten britisch und australisch
klarach nicht da hin. sie sollten eigen
lich noch nur ne halbe st. spielen
brachten es aber auf 45 min. ohne das
der strom abgestellt wurde und obwohl
kaum einer zugehört hat.
als wir schließlich von MINUTE MEN
urlaub wurden kam die große pause. die
pläne des abends ließen auf sich warten.

schließlich wurden die ungeduldigen
erlöst-BLACK FLAG gaben sich die ehre.
das erste stück fetzte gleich richtig
rein und die menge übte sich im POGO
so das ich eine einzige wegende masse
vor mir hatte. ich opferte sogar ein
foto welches bezeichnenderweise genau
dieses was wurde wie das von RAFFGIER

nach dem ersten stück gings nicht
weiter was zum pfiffkonzert führte.
nach ner ganzen weile stellte sich
heraus das irgendwer das pa-kabel krum
durchgeschnitten hatte. wenns nach mir
gegangen wäre hätte er das ruhig so mi

oft wiederholen können bis BLACK FLAG
endlich aufgegeben hätten. aber mich hat
ja keiner gefragt.

BLACK FLAG kamen also schließlich wiede
er auf die bühne zurück. der sänger mau
lte das so n "neidisches arschloch das
nicht wollte das wir spielen" das kabel
durchgeschnitten hätte und das die leu
te sicher verständnis hätten. und mit
adresse an die beleuchtung-sie sollten
das bunte licht ausmachen. "we dont want
no fucking lightshow." toll.



fetsig gings weiter. die leute gingen
gleich wieder zum feten über und alle
waren happy. der eine gitarrist übte si
sich in bester STATUS QUO-haltung
vobei ihm seine langen haare ständig i
m gesicht hingen. das ist erkenntnis-
politisch sehr geschickt-so kann im ih
ihm nach dem gig keiner aufs maul haun
weil ihn keiner wiedererkennt.
der sänger ging mir mit seinem ebenfalls
ls hardrock-mäßigen getue kräftig auf
den senkel. und da der rest auch mehr
danach aussah blieb ihnen wohl auch
nichts anderes übrig als nach zwei/3
stücken mit hardrock anzufangen. die
bekannten stücke mit ellenlangen soli
und überhaupt kaum wiederzuerkennen
und so unerotisch das der masse glatt
der POGO wmerging.

SCHLAMPE (aktiv bei SLUTS) hat mich
dann erlöst indem er sich mit ner
frau durch die menge zu mir durch-
kämpfte und mir begreiflich machte
das das DAGGI aus KREFELD wäre
(hallo DAGGI -du rettender engel).
DAGGI ist aktive briefschreiberin
an unsere beiden heldenhaften
redakteure-die beide ungeschickter-
weise abwesend waren. als ich
endlich geschaltet hatte nutzte ich
die einmalige chance mich mit ihr
auf einen plausch nach draußen zu
verziehen.
da traf sich so langsam BS wieder.
als erstes gab der bus auf und
verdrückte sich. PELLE (auch SLUTS)
bemerkte noch "BLACK FLAG sind
KARLS punk band no.1 aus den USA?
dabei ist das land so groß!?!"
dann sammelte er seine leute ein und
probte den abgang.

während die eine hälfte meiner besatzung die andere hälfte suchen ging beschloß ich bei den übriggebliebenen BS-SKINS meinungen zu forschen:
-was sagst du denn da dazu?
ALI:wozu?
-zu BLACK FLAG.
ALI:sind das die die grad spielen?
NAPALM:lange nase abgeschnitten.
(wer s nicht versteht:beschissen.)
überhaupt erstaunlich wie viele leute nicht wußten daß BLACK FLAG gerade spielten.
das ende hat wohl keiner von uns mehr mitgekriegt.unsere rückfahrt wurde mir etwas gemütlicher da alle etwas ruhiger waren als auf der einfahrt.nur bei

HANNOVER wurde es n bisschen stressiger als wir in den absoluten nebel kamen und ich erste halluzinationen hatte nachdem ich alle zu hause abgeliefert hatte warn LUTZ und ich gegen 4.00 am mhr auch endlich zu hause und haben erstmal was gespeist.
der letzte wagen mit den SKINS hat es übrigens dank DAGGI und ihren freunden auch noch nach hause geschafft (der fahrer war nämlich dicht)und es wohl nicht mit der rechten gastfreundschaft vergelten.schade daß DAGGI keine telefonnummer hatte nicht hatte sonst hätten sie noch bei mir vorbeigucken können.
ansonsten bleibt ein recht langweiliger abend in erinnerung.was mich verwundert ist daß so viele umsonst rein gekommen sind obwohl geldverdienen und starmache den abend beherrschten.

frank

⑤ ein kleines sorry an BLACK FLAG;einer band die keine punk-band sein will,kann man nicht verworfen,wenn sie keine ist.igendwer hat da beide seiten gefoppt.....



③ ein HYDE PARK dessen besitzer KANAL-RATTEN ablehnte weil dort nur bekannte gruppen spielen sollen.
gleichermaßen interessant finde ich es übrigens daß der (un-)heimliche renner der untergrundzene-aggressiver rock-produzent KARL-eine der deutschen spitzenbands seines labels als vorgruppe einer ami-band (gleichfalls seines labels) verheizt.
underground?

wie EBBE sehr richtig meinte:2"nur gut daß PELLE uns gemixt hat".

im großen und ganzen sind TERROR sehr gut angekommen.lediglich von einem HAMBURGER hörte ich TERROR hätten was gespielt wie ne 08/15 band.man muß bedenken daß ne band und die leute ne zeit brauchen bis es abgeht(es sei denn die band ist bekannt wie BLACK FLAG) und als es bei TERROR losgegangen wäre müßten sie aufhören.

heiko

④ gespräch beim frühstück.
LUTZ:"BLACK FLAG warn ja wohl fürchterlich gestern,die einzig guten warn DAILY TERROR".

bis zum nächsten mal

KAT.

165

NUN, POP? SAUVCOPISTEN?

ich habe eben gerade mit meiner freundin schluß gemacht, auf dem plattenteller dreht sich die maxi von human league. "here comes the mirror man", tönt es aus der kaputten box, glitzernd und schön, aber unzeitlos wie alles andere heute, geschaffen für den moment in dem es seine ganze pracht entfalten kann, um hinterher im sumpf der belanglosigkeit und des desinteresses zu versinken. für die heutige zeit, wo jeder etwas süßes braucht, um die faden gedanken zu zerstreuen. für den zeitlich begrenzten beziehungsmarkt, wo man heute abend miteinander schläft, um sich am nächsten abend in der stadt im vorbeigehen anzulächeln. du gibst und dir wird gegeben, "we are all prostitutes". die pop group hat recht gehabt und wird es im zeitalter des moralischen verfalls auch weiterhin behalten. schillernde pfade der technologie tun sich der industrie auf, gebadet in geld und erfolg, es ist das jahr des computers. menschen werden durch maschinen ersetzt, damit zur zeit des wirtschaftlichen rückgangs die preise gehalten werden können, denn was wäre los wenn unsere waschmaschine nun 300.- mehr kosten würde. die antwort auf diese frage liegt auf der hand: wer für eine waschmaschine 1500.- bezahlt, kann auch 1800.- hinblättern. dafür steigt er in den ferien nicht mehr auf das matterhorn, sondern er begnügt sich damit die teufelsklippen im harz zu erklimmen. was solls, ist doch auch fein, oder will man deswegen als ein dreckschwein gelten?

nun gut, ich beginne schon wieder zu lästern, kommen wir zurück zur musik. die human league machen eine disco-pop musik, kleistern mit ihren synthies und orgeln fast alle geradewegs verträglichen arrangerents zu und stecken in die schon überproduzierte kacke noch einen schleimigen gesang hinein (ihr plus gegenüber zig anderen bands ist, das sie nette melodien spielen. man muß ihnen großes talent für ohrwärmer zubilligen). mechanisierte bewegungen der körper unter dem einfluß der kräfte der elektro-

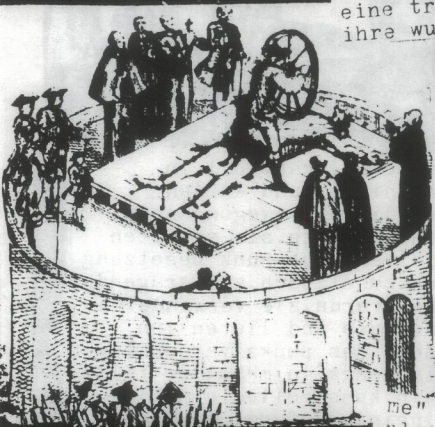


gehirnwäsche. emotionen werden heutzutage fachgerecht in dosen verpackt und in das tiefkühlfach gelegt. die human league strebt mit ihrer musik eine hohe qualität an, die man ihnen in puncto aufnahme und schmalz durchaus bescheinigen kann.



human league und doppelgänger sollten sich mal bands wie eyeless in gaza und felt anschauen, die mit ihrer neusten single "my face is on fire" ein wunderschönes lied gemacht haben. minimaler technischer aufwand und verknüpfung an traditionelle musikelemente verschmelzen hier zu unschlagbaren stilrichtungen.

im endeffect ist zu sagen das die human league einen januskopf haben. das eine gesicht zeigt uns die verlockende seite des edelkitsches und auf der anderen liegt das lepröse gesicht der hohlheit. kommen wir zu einer anderen band, die popmusik spielt, der man aber nichts seelenverwandtes zu der hl nachsagen kann. xtc sind die helden am sternenhimmel des pops. sie haben eine traditionelle spielweise und ihre wurzeln sind tief in der ge-



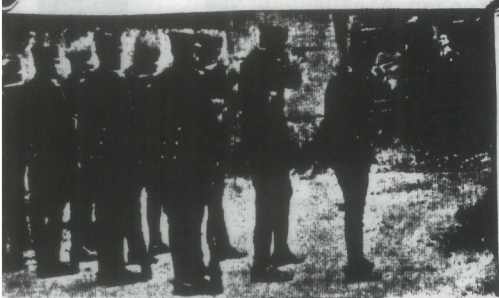
schichte verankert. sie treten ungestylt auf, machen eine wahrhaftige musik, ohne auf bestimmte wellen und moderichtungen einzugehen und mit der bewegung mitzuschwimmen. diese sozusagen gewollte unpopulartät ist ihnen hoch anzurechnen, da heutzutage eine gruppe ohne ein festes image fast überhaupt nicht existieren kann (man schaue sich schaumschläger a la culture club an, obwohl, "do you really want to hurt"

me" ist gut, dafür der rest der platte extrem beschissen). aber xtc haben ein solch abenteuerliches farbenspiel inklusive maskenball nicht nötig, da sie sich auf ihr handwerk verstehen. für sie ist es überflüssig und unnötig sich in pfauenartige individuen zu verwandeln, um den schimmer von luxus und eleganz auf die verblendeten augen der fans zu werfen, denn es ist einfach ein luxus sich ihrer

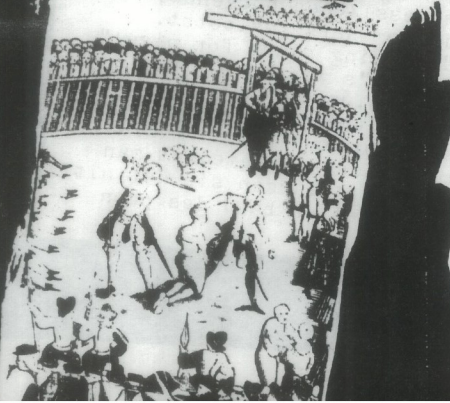


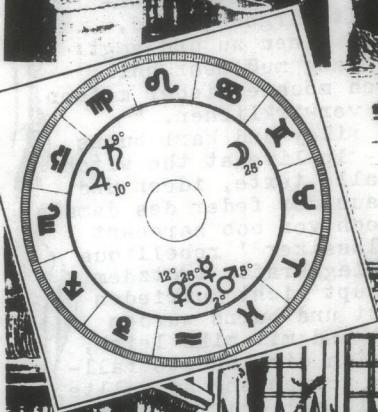
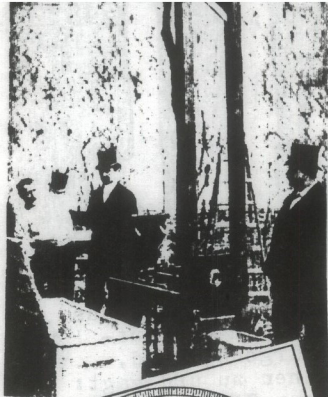
musik hinzugeben. sie garantieren einen unvergesslichen hörgenuß, der sich in der herz festsetzt. wer einmal "making plans for nigel" gehört hat wird's wissen. einfach unvergleichlich. umwerfende melodien und ein schier unermeßlicher reichtum an lebensnotwendigen harmonien, die man nie mehr missen möchte, hat man sie einmal gehört, lassen sie definitiv zu der relevantesten band des pops werden.

weiter zum "new wave" in seiner urtümlichen bedeutung, obwohl ich kategorisierungen jeglicher art hasse. 1978 erscheint eine der wichtigsten platten einer bewegung, die sich gerade erst bildet. der sound wird ausgefeilter, melodischer, harmonischer, ausgeglichener. 1978, die texte sind keine zornigen parolen der mutlosigkeit mehr, sondern gehen weiter in ein verarbeitungsstadium. 1978, man versuchte wie heute mit der leere fertig zu werden. 1978, aus dem müll und punk heraus entstand magazine. 1978 erschien "real life"



magazine starteten kraftvoll in eine neue ära hinein und wußten nicht was aus dieser bewegung noch alles entstehen sollte. sie spielten in traditioneller rock-punk besetzung und benutzten zusätzlich als tragendes instrument keyboards. sie verwendeten den stil des rocks und ließen ihn mit den wurzeln des punks verschmelzen. bauten in die songs in mühsamer filigranarbeit ein kunstvolles synthieklangbild hinein und faszinierten mit dieser neuartigen fusion tausende von kids und kritikern. magazine erzeugten stimmungsbilder die immer ganz kurz vor dem umkippen des glücks in verzweiflung standen, bis einen die energie der lieder der unheimlichen stimmung entrikt, da sprunghaft das tempo beschleunigt wurde (z.b. motorcade). magazine hatte außerdem das talent gauklerhaft zu erscheinen, indem sie in uns stimmungen erzeugten, die wir in unserem unterbewußtsein schon durchlebt hatten und die uns nun in den kopf zurückgerufen wurden. mysteriös und fremd hörte sich damals für unsere ohren die musik magazine's an (z.b. bei dem wundervollen "the great beautician in the sky" wo eine kirmesstimmung mit all den gnomen, zaubern, feuerschluckern, schlangenmenschen und entfesselungskünstlern erzeugt wird). die musik spiegelt dir keine kälte oder irreführung zurück, sondern sie entpuppt sich. du siehst alles wieder durch die augen eines kindes, erinnerungen werden wach geborgenheit macht sich breit. man ist so klein und sucht schutz in der menge, schlüpft in der dunkelheit unter, aber diese dunkelheit ist noch voll leben. herrliche klangkaskaden durchziehen dein gehirn, das ab und zu eingesetzte saxofon vermittelt dir ein positives gefühl, das gefühl des ewigen glücks.





doch nach dem glück kam die depression.
der große fall und das große erwachen.
in einer unendlichen leere, in unendlicher
verzweiflung, am punkt minus 63.1979 er-
schien magazines zweite platte "second-
hand daylight". der frost kroch aus dieser
platte und der himmel blieb düster, es war
noch nicht einmal ein sporadischer licht-
schein zu sehen. die musik war schöner als
je zuvor, die musik war so fein und gefühl-
voll, das sie jeden moment zerbrechen
konnte. zart, zu sensibel und feinfühlig
für diese welt waren magazine ein indika-
tor für das grauen und die ungerechtigkeit.
sie konnten die isolation in der gesell-
schaft nicht verkraften und waren so eine
spiegelung der zeit.

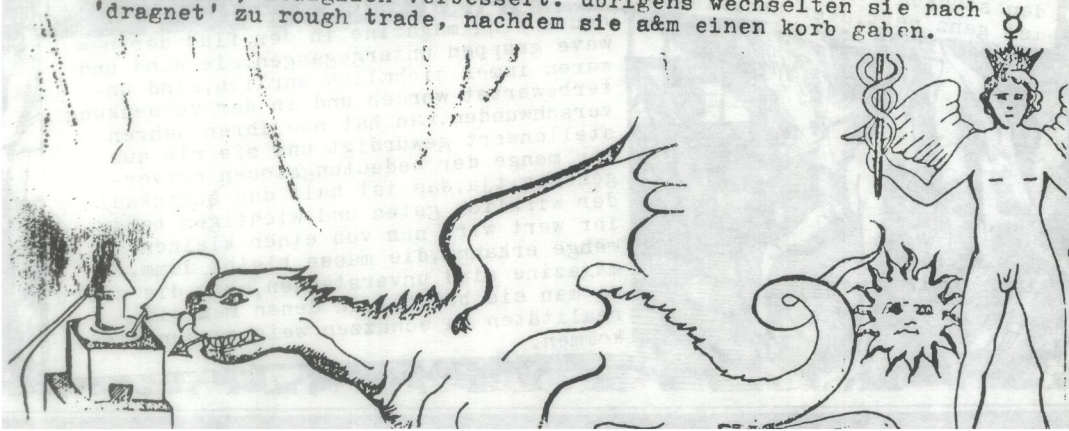
nach den beiden ersten platten folgten
noch "the correct use of soap" und
"magic, murderer and the weather", die
immer noch gut waren, aber an die qualität
der erstlinge nicht heranreichen konnten.
produzent war bei den platten martin
hanett, der auch bei joy division tätig
war. es fanden zig umbesetzungen statt,
der bedeutendste weggang war wohl der von
john mcgeoch zu siouxsie & the banshees.
neulich erschien noch ein sampler mit
den stücken von den ersten vier platten,
ist ganz nett, aber überflüssig.



heute sind magazine in der flut der new
wave gruppen untergegangen. sie sind und
waren immer ziemlich ehrlich, sind un-
terbewertet worden und in der versenkung
stellenwert gewürdigt und sie nie aus
der menge der bedeutungslosen hervor-
gehoben. tja, das ist halt das schicksal
der wirklich guten und wichtigen bands.
ihr wert wird nun von einer kleinen
menge erkannt, die masse bleibt dumm.
magazine sind unverstanden, aber die zeite
wo man sie braucht, in denen man die
realitäten zu schätzen weiß, werden wieder
kommen.

THE FALL

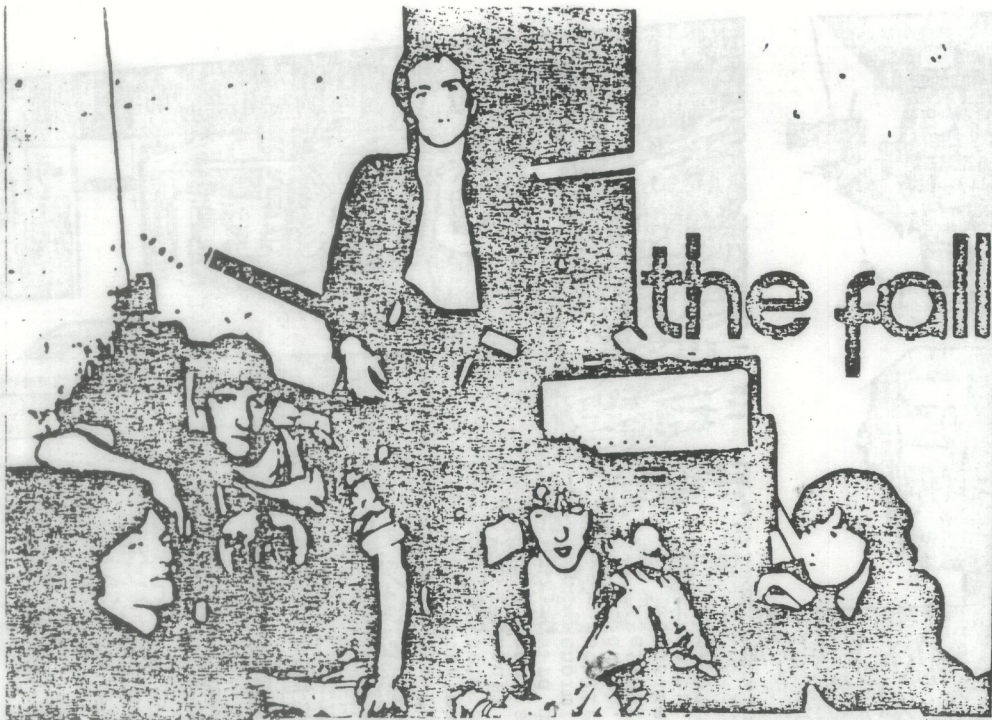
sänger, texter und konzeptbestimmer der gruppe ist mark e. smith. er sagte selbst einmal über die gruppe: "wir sind eine band aus der englischen arbeiterklasse. wenn man, wie wir, in ein aufnahme studio kommt, wird man völlig überrollt. irgendjemand, der schon zehn jahre musik macht, stürmt auf einen zu und sagt: 'dein baß klingt so viel besser, auf den gesang muß mehr hall, usw. blablabla...'. nein, nicht mit mir, ich möchte lieber meinen eigenen weg finden und meine vorstellungen verwirklichen." mark e. smith, bramah, yvonne pawlet, marc riley und karl burns haben-s getan und spielten 1977 ihre debut- lp live at the witch trials ein, die natürlich nicht live war. alle texte, ideen und der größte teil der kompositionen stammen aus der feder des damals produziert und hatte nicht nur wegen dem klassiker 'rebellious jukebox' eine überraschend starke durchschlagskraft. trotzdem war mr. smith mit dem ganzen produkt überhaupt nicht zufrieden und zog einige konsequenzen. bramah, pawlett und burns wurden gefeuert, marc riley zum baßisten befördert und mit mike leigh, graig scaula, steve hanley und natürlich smith die nächste fallbesetzung auf die bühne gebracht. was smith von anfang an wollte, war ein sehr rauher und satter sound, schrill, gellend und vielfältig. ein großes vorbild in jeder hinsicht war für ihn john lee hooker. zwei singles, 'rowche rumble' und 'fiery jack', sowie die 2. lp 'dragnet' wurden veröffentlicht. 'dragnet' kann man fast als sensationell bezeichnen, obwohl sie das genaue gegenstück zu der sauberen, klaren 'live at the...' ist. über die 'rowche rumble' single sagte smith: "wir haben das stück live im studio aufgenommen, weil ich glaube, daß man so das beste aus einer band herausholen kann. ich zum beispiel singe das stück so, wie ich es niemals wieder singen würde, völlig falsch, aber wahnsinnig toll." auf dragnet wurde der sound absichtlich versaut, dumpf und unklar gemacht. auf den folgenden produkten 'totale s turns, grotesque, der 10 inch 'slates' und den singles 'how i wrote elasticman' und 'totally wired' haben sich die fall nicht weiter entwickelt, lediglich verbessert. übrigens wechselten sie nach 'dragnet' zu rough trade, nachdem sie a&m einen korb gaben.



ich liebe die fall, weil sie nie das tun, was man allgemein
erwartet, und weil sie die fähigkeit besitzen in ihre stücke
sehr viel, witz hinein zu legen, ob nun textlich oder instrument-
al. da jaßt eine überraschung die nächste. ein joke den anderen

the fall sind eine textband. smith schleppt immer eine dicke
textmappe mit sich herum, und die erhält ständig nachschub.
beim ersten hören der fall-alben versteht man eigentlich über-
haupt nichts. nur chaos und der gute herr smith scheint in einer
ganz anderen gedankenwelt zu fungieren. das unverständliche
wird durch seinen furchtbaren dialekt (manchester) auch noch
enorm verstärkt. nach mehrmaligen geduldigen hinhören wird
schließlich doch noch einiges klar und man steigt allmählich
durch. in den fall texten geht es hauptsächlich um die soziale
situation englands und der westlichen welt, um die englische
musikszene und um Horrorgeschichten, meist von mark e. smith
selbst erlebt.

NO SM



the fall

manche phrasen kommen fast in jedem stück vor. z. b. :
'new puritans', was das ist, erklärte smith so: das ist eine
phrase, die mir mal in amerika eingefallen ist. sie bezieht sich
aber nicht nur auf amerika, sondern auch auf andere länder,
wie z.b. holland, daß irgendwie einem amerikanischen west-
küstenstaat ähnelt. es ist eben hip, straight zu sein, so bin
auch ich ein new puritan. " auf die frage, ob denn auch die
band hinter ihm und seinen texten steht, antwortete er einfach:
"soweit sie sie verstehen, schon." eine vorliebe von ihm ist es,
bei liveauftritten das publikum total zu provozieren. ("das
publikum ist zum provoziert werden da".) bei einem auftritt in den
usa zum beispiel, kultivierte er seinen manchesterdialekt so sehr,
daß ihn einige fragten, ob er da französisch oder spanisch
kauere. smith liebt publikumsbeschimpfungen und spielt deshalb
am liebsten im londoner marquee. " ich hasse das publikum da,
nur punks und touristen. einfach ein idealer platz zum spielen."
auf die frage nach bands, die er außer fall noch mag meinte er:
ich mag die dexys midnight runners- es ist schön zu wissen,
daß man nach hause kommen kann und die dexys platte im schrank
steht- die cramps, lou reed, john cale, die third ear band,
blue orchids und der plan- obwohl ich kein deutsch kann, weiß
ich genau, was sie meinen, wenn sie 'achtung, kurt martin'
singen. " the fall sind genial. mark smith ist ein echter
prolet, "five wacky english proletarian idiots" beschrieb er
die gruppe in 'c-n-c-s mithering'. er ist ein außensteiter,
der nie irgendwo dazu gehörte, nicht mal zu seiner familie.
the fall waren noch nie ein teil irgendeiner welle. sie haben
sich immer ihre halblangen haare und ihr harmlos unbedarftes
outfit bewahrt und nie hat mark seinen proletarischen stand-
punkt aufgegeben. er wird überall in england geschätzt.
auf die gefahr hin, ein hip priester zu werden, schrie er ein
so betiteltes stück auf 'hex enduction hour', um dieser gefahr
vorzubeugen. the fall sind die einzig echten und wahren punks
die es noch gibt. die neue richtung der gruppe ist die
"hip priest attitude" (m. e. smith). es ist eben hip, straight

Ziggy Stardust

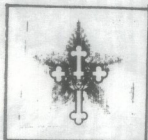
i l
way
me t
ucat
ary
tors
impo
lite

lion Sands-Insul



8-MAL DEUTSCHLAND

Pathos



x-mal deutschland!?

...was für ein seltsamer name. hamburg babylon. dort ist der bewußtseinszustand immer ein wenig stärker entwickelt als in der provinz. die emanzipation ist tot. es lebe die emanzipation. das weibliche geschlecht hat den bereich des aktiven widerstandes schon längst verlassen. seine aktivitäten konzentrieren sich zunehmend auf die fortentwicklung unserer gesamten kultur: neue ausdrucksformen/neue denkweisen/ein völlig neues selbstverständnis. frauen werden zum träger einer bewegung/zum motor einer neuen kultur. berlin hat(te) unsere ach so geliebte nina schultz und hat angelika maisch - hamburg hat x-mal deutschland. incubus succubus - es lebe die schönheit des experiments und die anmut der töne. kraft ist nicht krach. kraft ist herz und gefühl. - - - x-mal deutschland existieren seit ca. 2 1/2 jahren. nach mehreren umbesetzungen kristallisierte sich allmählich die heutige (feste) formation heraus: anja (voc.) / wolfgang (bass)/manuela (dr)/manuela (git)/fiona(keyboards). einer breiten öffentlichkeit wurden sie erst durch ihre gemeinsamen auftritte mit abwärts und ihre beiden plattenveröffentlichungen auf dem zickzack-label bekannt. doch der große durchbruch wollte noch nicht recht gelingen. dies lag wohl auch an ihrer sehr unkonventionellen musik mit der ein großteil der hörer nur wenig anfangen konnte. "just for fun": dies war nach eigener aussage in der ersten zeit die hauptmotivation. doch nach den erfahrungen mit zickzack stellten sie sich einen höheren selbstanspruch. die einstellung gegenüber der eigenen musik wurde ernsthafter. das ergebnis war daß sich x-mal deutschland von einer amateur- zu einer profigruppe entwickelte.

茶

und so ist es
nicht verwunderlich daß
ihr derzeitiges ziel ist von
ihrer musik leben zu können. wolf-
gang hat hierbei ein ganz spezielles
interesse: er möchte sich endlich einmal neue
bass-saiten kaufen können... die anstrengungen
haben sich gelohnt: vor allem im westlichen aus-
land wurden x-mal deutschland immer populärer. so
gab es verschiedene konzerte in holland - wo sie schon
einen recht hohen bekanntheitsgrad erreicht haben -
und sogar eines im venue in london. die engländer scheinen
sowieso recht gut auf sie abzukicken. so wurde z.b. im
britischen rundfunk schon vier mal die john-peel-session
mit ihnen gespielt - und auf der insel erreichten sie den
bisherigen höhepunkt ihrer entwicklung: einen plattenver-
trag mit dem 4AD-label auf dem in naher zukunft ein album
von ihnen erscheinen soll (mittlerweile ist es schon erschie-
nen. "fetish" ist sein titel. ein tolles stück musik!). die
liste der konkurrenten die ebenfalls interesse an x-mal deu-
tschland bekundeten ist lesenswert: u.a. cherry red/rough tra-
de/beggars banquet... englische ohren scheinen für diese art
der musik aufgeschlossener zu sein. sie scheint ihnen mehr
zu entsprechen... x-mal deutschland meinten hierzu daß
sie zwar die musik bestimmter (vor allem englischer)
gruppen sehr gerne mögen - daß sie jedoch nicht daran
interessiert sind diese zu kopieren. sie wollen eigen-
ständige musik spielen die ihnen selbst gefällt.
orientierungspunkt ist der eigene anspruch und
nicht die verkaufsbilanz. aus diesem grunde
zählen sie sich auch nicht zur deutschen
und/oder hamburger "szene". in hamburg
zb. treten sie recht ungerne auf.
hauptgrund: das unterkühlte
publikum.



so ist es nicht verwunderlich daß sie sich recht stark aufs ausland konzentrieren. (was ihnen auch nicht schlecht bekommen ist. diered.) den einzigen anspruch den sie hinsichtlich ihrer musik haben ist besser zu werden. gespielt wird nicht nach noten sondern nur nach gehör.

die art und weise der stücke ist stimmungsbabhängig. jedoch herrscht bei x-mal deutschland laut eigener aussage eine grundstimmung vor die mehr oder minder konstant ist und somit auch einen stilprägenden charakter hat. worin der besondere aspekt ihrer stimmung und ihres stils besteht konnten und wollten sie nicht sagen. dies würde nur dem schubladendenken der meisten deutschen hörer gerecht werden - und gerade das wollen sie vermeiden. aus diesem grunde haben ihre stücke auch keine eindeutige und konkrete aussage - sei sie nun politischer oder kultureller art. nichts ist x-mal deutschland so verhaßt wie das klischee- und schubladendenken. ganz deutlich wird das an ihrer musik die man als hörer nicht genau definieren kann - und auch nicht soll! als sich vorwiegend aus weiblichen mitgliedern zusammensetzende band haben sie sehr oft mit vorurteilen zu kämpfen die ihnen ihre weiterentwicklung nicht gerade leicht gemacht haben. als mädchen müßte man alles 10 mal besser können als ein junge. so stellte sich für sie gerade in der vergangenheit oftmals

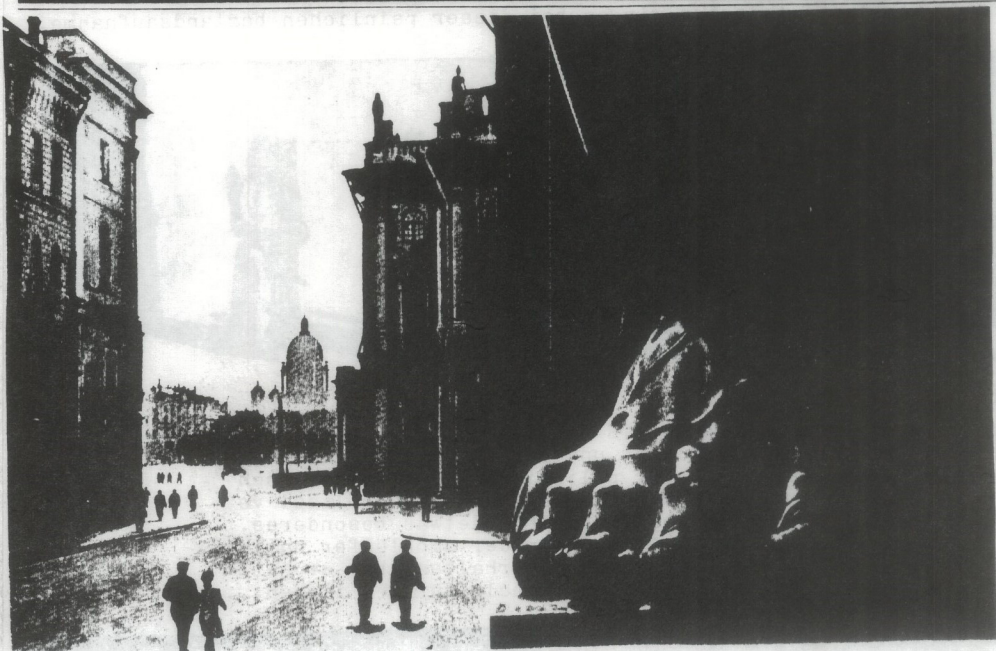


und engländer auch in dieser tatsache sehr viel offener und unkomplizierter - und ihre hiesige bekanntheit ist wohl in erster linie ihren erfolgen im ausland zuzuschreiben. ihre musik lebt in erster linie von der verschiedenartigkeit der interessen und neigungen der einzelnen mitglieder. das dabei jeder das gleiche mitspracherecht besitzt ist für sie selbstverständlich. nur so kommt der kollektive charakter ihrer musik zustande der jedoch in erster linie von den individuellen eigenschaften eines jeden bandmitglieds getragen und geformt wird. demnächst ist eine deutschlandtournee geplant doch genaue termine und auftrittsorte sind noch nicht festgelegt.

zum schluß dieses netten abends kam dann noch die obligatorische frage meines literaturneurotischen vorgesetzten suvcop nach den Lieblingsbüchern von x-mal deutschland. und da gerade dieser punkt die werte leserschaft wirklich außerordentlich stark interessieren dürfte - hier die antwort: bevorzugt werden mystisch-surreale geschichten als auch kriminalstories. besonders hervorgehoben wurden oscar wilde/ raymond chandler und...heinrich mann (jawohl: der untertan!).

x-mal deutschland sind für die deutsche und europäische musik eine große bereicherung. nur schade daß in deutschland noch nicht so stark von ihnen notiz genommen wird. sonst würden nämlich viele interessanten in sachen neuer musik erkennen was für pappnasen sie bisher zu ihren flaggenträgern gemacht haben. außerdem sind alle unheimlich nett!

t b k m



die große depression hat uns wieder, 83 ist da
 die letzten dezembertage sind dahin, leere
 ...ich weiß doch das es sich blöd anhört,
 aber in den ersten januartagen habe ich immer so ein schlechtes gefühl,
 mutlos in das neue jahr, resignation
 mein gott, der alte film ist schon wieder zu ende,
 und dabei hatte ich ihn noch gar nicht gewachelt,
 so steht man in stinkenden klamotten vor den tatsachen,
 schaue in den spiegel und sehe die ränder unter meinen augen
 und der nichtsagende blick
 der neue film ist schwarz-weiß, lächerlich diese wehleidigkeit,
 fürsorge-nicht ganz uneigennützig
 ich schaue auf den flimmernden bildschirm und kann nicht einschlafen,
 welche maßnahmen sind schwerlich mit den grundsätzen vereinbar?
 welche?
 modernes gedankengut verunreinigt das blut, blätter färben sich,
 schmutzig-grau, ohne abzufallen
 der magen bricht durch, feiert das auferstehen
 schlägt den rhythmus der heiterkeit
 auf den längst verblichenen knochen vergangener tage
 schöner tage, in erinnerung
 maßlos saufend um das maß zu finden, denn marionetten umarmen sich
 um danach pissend nach hause zu laufen
 und der pfaffe frißt ein schafshirn in seinen fetten leib,
 von der kutte verborgenes fleisch, sündiges, im zeichen des heiligen kreuzes
 christliche gefilde durchzogen vom süßlichen duft der verwesung,
 ein leichenschrei ertönt, aber das fließband läuft weiter
 die wunde ist wieder aufgebrochen, der weinrote vorhang fällt vor den augen
 ich weiß nicht ob ihr das kennt, ich weiß es wirklich nicht
 schwarze engel, schwarze sterne leuchten,
 aphorismen des glücks,
 durchlebt und doch nicht gefunden,
 sekundenlange verückung in dem himmel der vergessenheit,
 doch schatten des wohlseins sind nur schatten, danach,
 getrübt durch eine unwahrscheinliche traurigkeit.
 unrelevanz kommt auf, belassen wir es bei dieser peinlichen bestandsaufnahme.
 lacht!

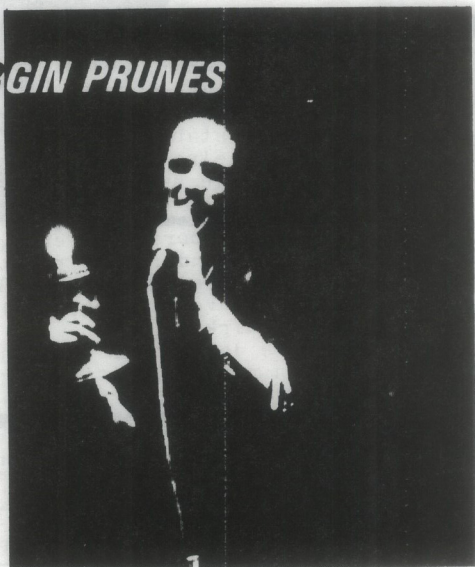


in der zeitung steht:

gestern hat ein amokläufer in der innenstadt 8 passanten
 erschossen, 3 schwer verletzt, und ein 19 jähriges mädchen
 vergewaltigt. als er von der polizei gestellt wurde, ersch
 oß er sich selbst. bei der befragung durch die polizei ve
 rneinten die bekannten, das ihnen irgendetwas besonderes,
 in der letzten zeit, aufgefallen war. der amokläufer hatte
 sich nicht auffällig oder komisch verhalten, aber er hatt
 e ab und zu so ein merkwürdiges lächeln auf den lippen...



VIRGIN PRUNES



wir sind unterwegs nach hamburg.ich muß unbedingt pinkeln,wir halten am nächsten rastplatz,wo gerade ein rudel ordnungshüter anwesend ist.die scherriffs kontrollieren nur so ein paar lastwagen,und liefen natürlich neugierig glotzend um kat's wagen herum,haben einen blick drau

f als ob sie uns am liebsten gleich mitnehmen würden.bloß schnell weg hier,bevor der pflichtbewußte mensch noch etwas am auto findet,da es nicht sehr frisch ist (gnade!).tja,so ist das nun mal,die jugend muß zur ordnung erzogen werden.terroristen und rocker gibt's schon

genug,also härter durchgreifen,und wehe dem,der sich nicht an die regeln hält.verfolgungsjagden mit dramatischem ausgang sind heute schon an der regel.geile polizei-bluthunde auf der spur von einem siebzehnjährigen,der ein auto ohne fñhreschein fährt.doch die spritztour ist

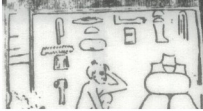
bald zuende.ab und zu gibt's einen warnschuß,der aber unglücklicherweise den schädel trifft,oder die fahrt endet an einer deutschen eiche.oder im straßen-graben!der friedhof ist vorprogrammiert,das schicksal will es so,da die götter erzürnt sind.

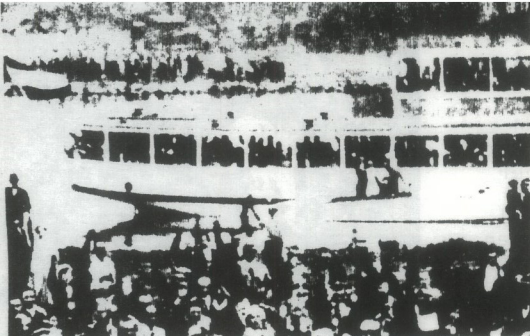
kleine kavaliersdelikte allerdings,erinnert euch an den fall tabatabai,werden mit offizieller schelte angehaekt,denn so etwas ist nicht höflich.sollte wirklich ein abtrünniger des eigenen stabes für eine harte bestrafung sein,keine sorge,das altruistische amt wird die sache sofort ausloten.im notfall gibt es ja

noch immer den liberalen freund,eine hand wäscht die andere.was recht ist, muß auch recht bleiben.vitamin B hat auch nach einer vergiftung mit 1,7 kg rauchopium gewirkt! begleitstoffe des bonner kohls haben sich für den perser positiv ausgewirkt,gemüse war schon immer gesund.merkwürdig

ig erscheint es nur,das die selben vitamine bei normalen menschen eine gesundheitsgefährdende position einnehmen.weiter zu den prunes.wir kamen in der markthalle an,und es war noch recht leer.den soundcheck konnte man schon

durch eine zwei zentimeter dicke metalltür mitverfolgen,die ohren wurden bis auf das äußerste gereizt,was für ein glück rechtzeitig da zu sein und geduldig zu warten,wenn man vor einer stunde noch zittern mußte,da kat's schrott-kiste mal wieder hin war (ich befürchte das sie mich nie mehr mitnehmen wird)





am sonntagmorgen erwachst du mit einem abgestorbenem gefühl, toter fischleib, den der alltag wiederhat. mittägliche sonnenstrahlen bahnen sich den weg durch den kalten rauch, fallen dir in das gesicht und lassen die staubteilchen tanzen. die erinnerungen von gestern kommen wieder, der volle aschenbecher, leere flaschen, alles steht noch neben dir, stinkt erbärmlich und treibt den schweiß auf die haut. bilder werden klarer, ist das alles nicht nur ein schlechtes märchen?
ist es wahr? ja, nein?

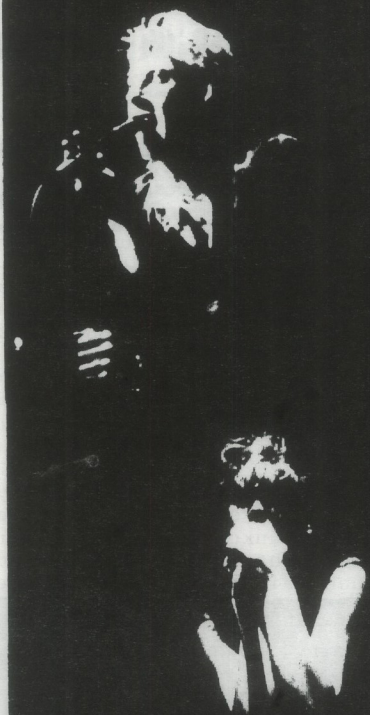
stehst auf und schaut in den spiegel, elend, komplexe und lügen, die alle gleich... wie bitte? was? ...wegwaschen? nein, so kann man das nicht sehen, zu einfach, weiter. auf schwankenden beinen zum ersten mahl des tages, eine kante altes brot und eine gammelige wurst, die im kühlschrank liegt, aber frisch, wie der hersteller versichert. der appetit ist enorm, immer auf der suche nach dem schlüssel des lebens. danach hört man die erste platte, aus der lautsprecherbox ertönt ein fremd artiges, unkonventionelles lärmgewirr. notorischer krach, überzeugend, zwischen weinen und lachen, jenseits des



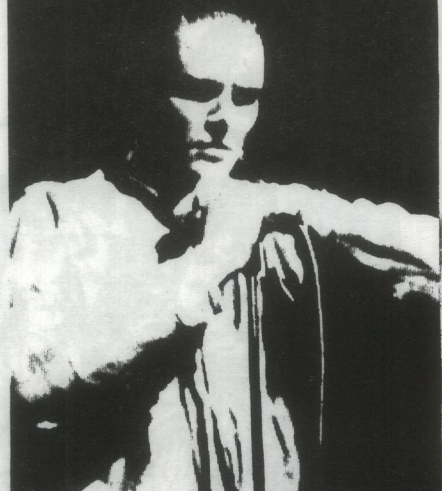
guten, bahnt sich den weg durch das dunkelrote rosengeflecht, das gerade erblüht. doch der film reißt, die reatität ist zurück. fünf leute, mystisch und unheimlich stehen auf der dunklen bühne und produzieren den stoff der träume, b.z.w. alpträume. nicht romantisch versponnen, sondern radikal und exhibitionistisch bauen sich klangmauern vor dem hörer auf. der bass ist ruhig, wird sparsam eingesetzt und hält die musik zusammen, das schlagzeug hält den oftmals monotonen rhythmus und wirkt treibend und die gitarre spielt vereinzelt wunderschöne melodien, sorgt aber zugleich für die effekte und breaks. die beiden singer der gruppe sorgen für die schi unverdaulichen vocalparts, die fast immer in einem anfall von gekeife und geschrei enden. guggi und gavin sind zugleich die beiden hauptakteure der prunes. sie spielen ihr ausgefallene theater in höchster perfektion, so daß ein jeder beeindruckt sein muß. gest und mimik wirken erschütternd und die schöne seite des lebens ist ein trugbild. dieser eindruck wird noch einmal überzeugend unterstrichen als gavin guggi zum beischlaf (ficken) zwingt. die rollen auf der bühne bei

der art performance sind klar verteilt. guggi nimmt sich dem weiblichen teil an und gavin sorgt für den männlichen part. so werden tabus unserer gesellschaft angesprochen und hervorragend auf die bühne umgesetzt, jedem ist klar um was es hier geht. auch schon früher hatten die prunes ein gesellschaftskritisches engagement, bestes beispiel dafür ist eine ihrer ersten 7"-platten, wo auch das lied "war" enthalten ist. textauszug: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, ... all good children go to heaven, march into war, don't know if come home again. there's a war, the dream is over... her husband goes to war, he comes home with no legs. diese verantwortung der prunes kommt wahrscheinlich daher, das sie in dublin wohnen und iren sind, gebrandmarkt, nein, das wäre zuviel, getroffen vom harten bürgerkrieg. doch dazu genug. man kann nur glücklich sein das strongman (bass) und dick (git.) nicht auch so ein ausgefallenes(?) verhalten zeigen. sie wirken sehr ruhig, fast meditativ, und bilden so einen gegenpol. lustig ist es auch noch das dick, der einmal ein paar monate in den irischen wäldern gelebt hat, allein auf sich gestellt, ohne konserven, zelt u.s.w. lange haare hat, eine nickelbrille trägt und ein gurubärtchen besitzt. strongman dagegen wirkt mehr wie ein oi-typ, er hat einen prachtvollen kamm auf dem kopf sitzen. so sind die prunes an sich, geht man nach dem äußeren, als eine band der gegensätze zu bezeichnen, doch wenn man dieses glaubt, hat man weit gefehlt. die gruppenmitglieder kennen sich seit kleinauf und haben schon in frühesten jugendjahren ihre bekanntschaft geschlossen, sie lebten auch zeitweilig in einem eigenen haus zusammen (in dublin), doch das wurde aufgrund einiger umstände von der polizei geschlossen. bevor sie nach deutschland kamen hatten sie konzerte in österreich, der schweiz, italien, paris und, man höre und staune, jugoslawien. nach deutschland will man noch belgien und holland bereisen, anschließend geht's nach hause. interessant ist auch noch das guggi und strongman zum teil deutsche vorfahren haben (bravo-stil). zu toby's tiefphilosophischen fragen, die er sofort stellte (gnadenlos, ohne zu zögern) gab es ein unterhaltsames gespräch über religionen, den tod, ein leben nach dem tod und zu guter letzt den glauben.

guggi



gavin



zum tod und dem leben danach äußerte sich guggi in soweit, das er mit dem finger auf den boden zeigte und meinte das man danach in der erde ist. atheistisch ist er auch nicht direkt, d.h. er glaubt nicht an die kirche und irgendwelche pfaften, er glaubt aber an gott oder irgend etwas anderes. zu der frage, was die prunes mit ihrer musik beabsichtigen und wie sie wirken wollen, welchen zweck sie verfolgen, kamen wir nicht mehr, da wir



an sämtlichen blödsinn dachten, aber vergaßen vernünftige fragen zu stellen. die für mich wichtigste aussage des ganzen abends war die, das guggi meinte das er keine ideologie und konzepte liefern wolle. die leute sollen sich zu der musik und der vorführung ihren eigenen teil denken, und keine vorgegebene meinung nachkauen.

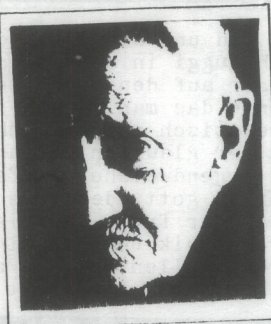
wir werden viel zu denken haben.

sauvcop



DIKN

Tragische Gestalten



virgin prunes - was soll ich schreiben?
über die diabolische austrahlung der beiden
sänger guggi und gavin? über die zerstörte
unschuld eines Kindes - verkörpert in der
person des dritten sängers dave-id busarus?
über die zauberhafte magie einer höllischen
musik? über ein theater der gescheiterten
zweierbeziehungen?

worte kommen nur annähernd an das heran
was sich auf der bühne abspielte. deshalb
werde ich nicht viel erzählen (was sicher-
lich einem bestimmten teil der leserschaft
nur recht ist). also:



vor dem konzertsaal x-mal deutschland ge-
troffen. toll. ein bißchen mit uta (uta
gehört nicht zu x-mal deutschland) geredet.
toll. (hallo uta!) dann kerry aus hangover
getroffen. toll. (hallo kerry!). kat war
sauer wegen ihrem auto. nicht toll. rein in
die halle. vor der bühne gestanden. mit kat
geredet und seine blicke schweifen lassen.
seltsames publikum. schieß-cool. dann lars
vom "willkürakt" getroffen. toll. (hallo
lars!). tausend wege führen nach hamburg...
dann sind zwei idioten von irgendwelchen
hamburger zeitungsen vor meiner nase rumge-
hüpft die sich die ganze zeit darüber stritten
wer von beiden nun das bessere weitwinkel-
objektiv besitzt. vollblöd.
dann hab ich ein kleines rothaariges
mädchen erspäht - mit sommersprossen und
schlägermütze. tralala... toby goes lady-
killer... schön wärs...

Virgin Prunes
Hamburg
Markthalle



und jetzt noch was ganz anderes:
hallo! kleines rothaariges mädchen
(oder hattest du etwa purpurrote
haare?) - jedenfalls mit den somme-
sprossen/der schlägERMütze und dem
grauen mantel. du standest rechts
von mir an der bühne. ich hab nach

böser rausch. wir schauen in den spiegel.
was wir sehen ist ein schwarzes loch.
warum klatscht ihr idioten darüber? der
untergang scheint anziehend zu sein...
eine 1 1/2 stunden währende fahrt durch
die aberünde der seele - alles inklusive -
bis hin zur pantomimischen vorführung des
allsamstäglichen beischlafes eines die
midlifecrisis durchlebenden durchschnitts-
ehepaares. mir wird schlecht. dann stand
chris vor meiner nase und fotografierte
wie ein wahnsinniger. bier bier bier...
ein blick zum kleinen rothaarigen mädchen -
sie steht noch da. gut dem dinge...
blick in die runde: man gab sich intälläktuall
gelangweilt. naja! blick nach vorne versperrt
chris machte immer noch abenteuerliche ver-
renkungen. kat hockte in katzenmanier auf
der bühne. es scheint ihr zu gefallen. nicht
zu fassen...
dann war alles vorbei. zugabe zugabe. ihr seid
ja fertig. ist euch eure eigene perversion
nicht genug? nein! ihr müßt sie leibhaftig vor
augen sehen. dann ging das saallicht an.

ein kurzer annäherungsversuch an
das kleine rothaarige mädchen mit
den sommersprossen und der schlä-
gerMütze...achja! einen grauen
mantel hatte sie noch an. kurzes
blabla. schieß-schüchternheit. dam
ging sie weg...oh nein! dabei war
der abend noch so jung...
anschließend 1-stündiges privatge-
spräch mit den prunes (ja! ihr
werdet es nicht glauben.) toll!
zum schluß konnte man noch die
pappnasen vom "scritti" bewun-
dern. absolut lachhaft die gnome.
selten so etwas schmierig-schleimi-
ges erlebt. hoppla chris! nicht
ausrutschen... dann taxi. dann
subito. bier. dann x-mal deutsch-
land. toll toll toll!!!
dann war schlafenszeit. dann
gespenstergeschichten vom wahn-
sinnigen würger - erzählt von
chris. dann gedanken an das kleine
rothaarige mädchen. toll. das wars.

am nächsten tag wehleidiges ab-
schiednehmen. und jetzt noch
viele grüsse an:
uta (danke für alles)/x-mal
deutschland/lars und an das
kleine rothaarige mädchen...

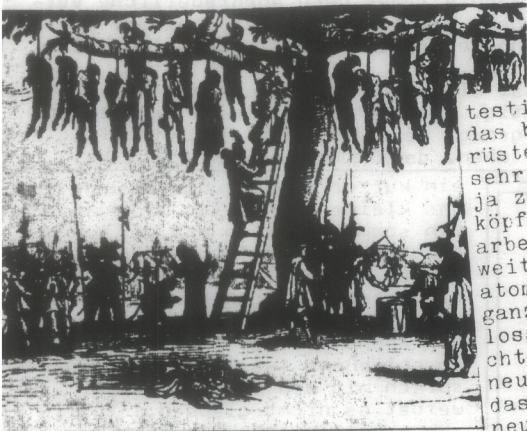
dem auftritt kurz mit dir geredet
(darüber ob es pervers ist zu
klatschen. auweia...) wenn du dieses
teil jemals in die hände kriegen
solltest - melde dich bitte mal.
küßchen

tbkm

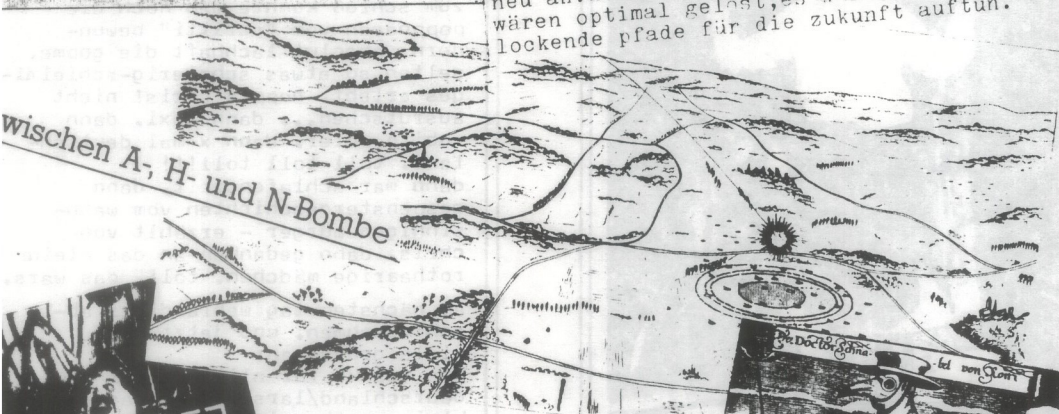
MORBUS SACER DA CAPO EIN KALEIDOSKOP

VON

FRIEDRICH XXX



testified coyote shocks unanalysed soda.
das hier ist alle, ab geht's nach hause.
rüstet euch jetzt schon auf 84, es wird
sehr kalt werden, aber zum glück gibt's
ja zum heizen genügend stroh in euren
köpfen. keine angst vor dem "jahr der
arbeitslosen", es wird schon irgendwie
weitergehen. irgendwann gibt es einen
atomaren blitzkrieg und dann kann die
ganze entwicklung wieder von vorne
losgehen. neue siedlungen in unverseu-
losten gebieten, neue kolonialisierungen,
neue industrialisierung, neue absatzmärkte,
das motto wäre: bomb! alles weg und fang
neu an. überbevölkerung und unterernährung
wären optimal gelöst, es würden sich ver-
lockende pfade für die zukunft auftun.



eine elite überlebt, gezielt ausgewählt,
damit die inneren machterhältnisse
wieder stabil aufgebaut werden können,
die neue physisch-geographische umwelt
ermöglicht eine neue sozio-ökonomische
organisationsform der gesellschaft.
historische gesamtsituationen können
getrost außer acht gelassen werden, der
aufbau nimmt den weg des geringsten
widerstandes.



durchgehalten hat und dem text verstanden hat, ist zu bewundern.
wer bis hier durchgehalten hat, ist verloren. danke)

aber was soll das alles, die einfachste
lösung für dich selbst: kipp dir benzin
über den kopf und zünde ein streichholz
an, das du dir an das ohr hältst, oder stech

dir mit einem 25 cm langen tranchiermesser
in den unterleib, genieße das gefühl des
tiefen schmerzes, dann weißt du wenigstens
das du lebst, jedenfalls in dem moment des
inneren feuers.

um nicht mehr weiterzulügen und zu heucheln
kannst du dir die zunge abschneiden, um
nicht mehr das ganze elend sehen zu müssen,


reißt du dir am besten die augen heraus, um
keine falschen sachen mehr zu tun, läßt du
dir arme und beine abhacken. so. bist du ver-

damm zur ewigen dunkelheit, sprachlosigkeit
und bewegungslosigkeit, aber die ohren sind
noch funktionsfähig, isolierte und doch zum

mithoren verurteilt. keine reaktionen mehr,
sondern nur noch externe einflüsse die zu
einer lethargie führen.
kannst du noch lieben in der zeit der liebe?

kannst du noch küssen in der zeit der nichts
sagenden treffen?
kannst du noch vertrauen, in der zeit des
betruges?

there is woman-pie in here
mr. evangelist says she's hit
the best cook ya ever had
and ya can't blame ya ever nad
now there's the good woman now, dad
looked him up for 20 yrs.
a monster half man on the basement stair
hear the hatchet (grind grind) climbs
pilgrim gets i hacked daughter



lauf amok in der zeit der amokläufe,
mach alles in der zeit der unbegrenzten
möglichkeiten!
manisches imperium debil, infantiler
schwachköpfe, wenn du nicht den weg der
selbstverstümmelung einschlägst, ver-
stümmele selbst. rächer der wahrhaftigkeit,

don quichote des 20sten jahrhunderts,
führe die klinge der ungerechtigkeit
zurück und wandle sie um in die schneide
der unverständnis, die eine tiefe ehr-
lichkeit eingeschliffen hat. blutbad im
zeichen des kreuzes, aber in ungläubigkeit.
menschheit wache auf!



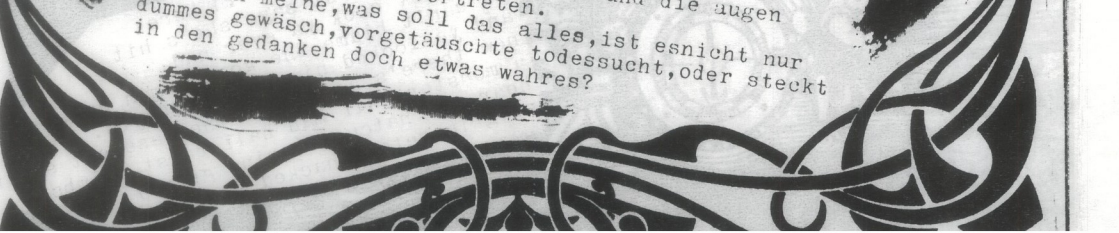
i stuck a six-inch gold blade in the head of a girl
hands off pretty baby, though blood then so soft to slip
oh baby, those skinny girls, there so quick to murder

satanische babies mit schwarzen augen und synthetischen
haaren, das gesicht mit einem grauen schatten bedeckt,
lucifers jünger.

später brechen knochen, splintern lautlos.
lebend in einer tiefen unruhe, zwischen mystik
und alltäglichkeit, zwischen unverständenen leuten,
mit unverständenen gefühlen, mit stress und sex,
mit pornos am kiosk und teufeln in deinem körper.
es wird gelebt und gestorben, ohne zu fragen.
stop mal, nach was denn fragen?

now they put the stink on us
stuffed us fulla incubus
choc-o-block with sucubus
never more than fuck to us
c'mon and kiss me black
words: anita lane/nick cave)

in diesem kleinen wortspiel liegt viel sinn,
die hoffnungslosigkeit und verzweiflung von
leuten kann uns klar werden, wenn die kompetenz
die in diesen sätzen steckt erkannt wird und
aufgrund der relevanz der stellenwert bewußt ist.
ansonsten sei gesagt, das die nervenstränge
demnächst überwacht werden können und die augen
aus ihren höhlen hervortreten.
aber ich meine, was soll das alles, ist es nicht nur
dummes gewäsch, vorgetäuschte todessucht, oder steckt
in den gedanken doch etwas wahres?



achtung!!! an alle mondsüchtigen/tagträumer/sterndeuter und todeskandidaten. es gibt was für euch:

endlich ist aus der tiefe der presseflut eine schrift aufgetaucht die so schön ist wie die elysischen gärten/so dunkel leuchtet wie die krone von sisyphos und ängstlich träumt wie orpheus gesänge:

"das letzte gebet": eine hymne an die melancholie und den wahn - ein gesang über süße leidenschaft und wilde raserei - ein gedicht für die blauen stunden der nacht...

es erhebt keinen anspruch! was du finden wirst ist eine ansammlung von selbstentworfenen surrealen und expressiven gedichten und zeichnungen.

"das letzte gebet" erweckt oft den eindruck eines stundenbuches und so sollte es auch gelesen werden: immer wieder und stück für stück. du wirst in die dunklen ecken deiner psyché steigen und den lilanen glanz der horizontlosen weite deiner träume erblicken dürfen.

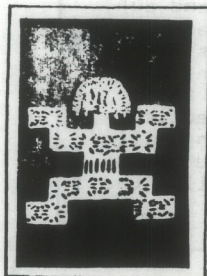
"das letzte gebet" ist nicht zum lesen - es muß durchlebt werden.

DAS LETZTE GEBET

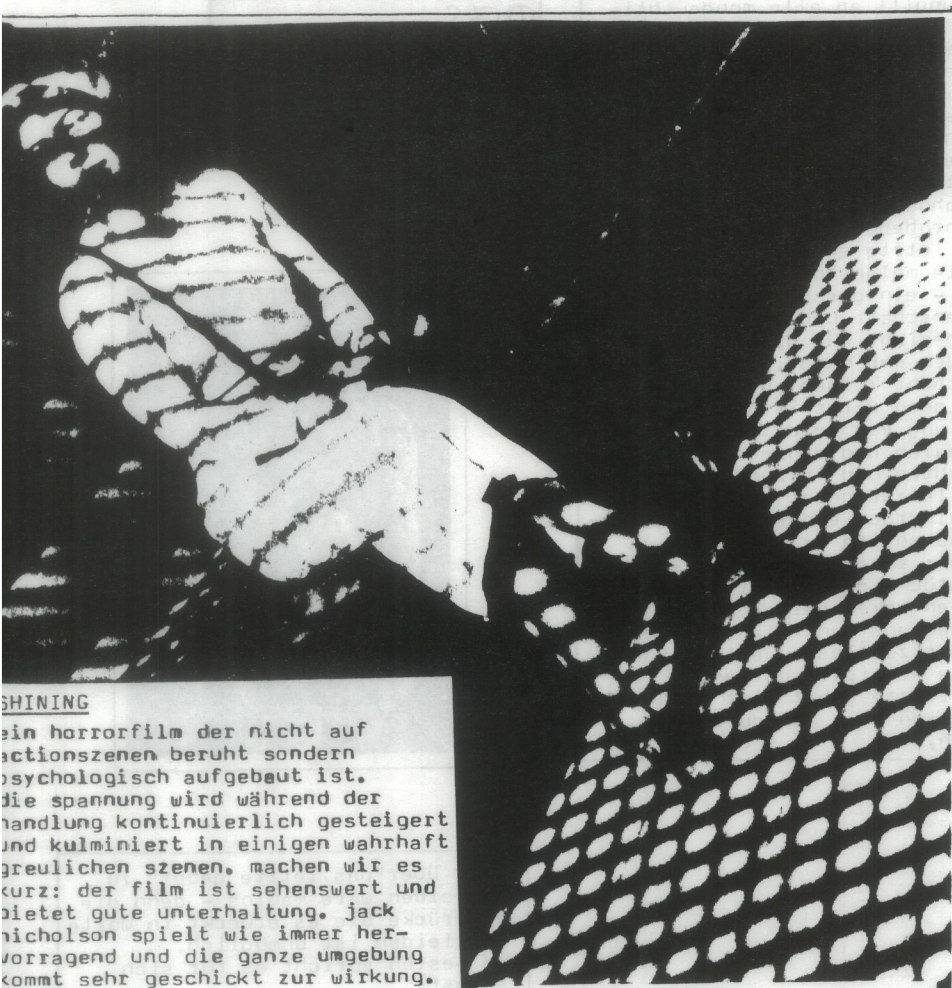


mehr über "das letzte gebet" zu schreiben wäre maßlos - denn die eindrücke die es erweckt in worte zu kleiden ist unmöglich. am besten spricht es für sich selbst:

wenn heute, morgen niemals
der himmel schreit
schmerz die erde
gesperrt
hinter schwarze äste
fern und fühlt
wolkenfetzen
blutlachen
ein alter gott
kein junges herz



kontakt: dagi bernhard
geldernsche str. 176
415a krefeld 1



SHINING

ein horrorfilm der nicht auf actionsszenen beruht sondern psychologisch aufgebaut ist. die spannung wird während der handlung kontinuierlich gesteigert und kulminiert in einigen wahrhaft greulichen szenen. machen wir es kurz: der film ist sehenswert und bietet gute unterhaltung. jack nicholson spielt wie immer hervorragend und die ganze umgebung kommt sehr geschickt zur wirkung. prädiat: gut

ROSEMARIES BABY

ein klassiker unter gruselfilmen von polanski. für leute die an das übersinnliche/an teufel und hexen glauben. für schwarze-messen-freaks und bruder diablo. zeitweilig sehr fies und beängstigend. zwar psychologisch nicht so wirkungsvoll wie shining - aber der zuschauer wird gekonnt unter spannung gesetzt. prädiat: gut

DIE MUMIEN DES PHARAO

ein absoluter klischeefilm der den zombie-machwerkjen ähnelt. monster (mumien) stehen aus dem sand auf und morden am laufenden band. es tritt natürlich wieder das typische zuschauersyndrom ein wie es bei solchen filmen gewöhnlich ist: am anfang ist der film greulich - danach wird es gähnend langweilig/ermüdend/uninteressant und ätzend. prädiat: ekelhaft langweilig und dummlich.

Q - AMERICAN MONSTER

mal wieder ein monsterfilm. das untier ist hier ein prähistorischer vogel der durch mythen und beschwörungen mit menschenopfern wie der zur auferstehung erweckt wird (mexikanische legende). danach geht der vogel im großstadtdschungel von nyc auf nahrungssuche - sprich: menschenjagd. - und frißt sich durch den film. aber ein cleverer polizist (david carradine!!) geht auf die such e nach dem biest. er wird natürlich von keinem ernst genommen - aber behält mit seiner hypothese zum schluß doch recht. insgesamt ist der film recht unterhaltsam - der nachteil ist nur daß der üble flieger voll künstlich aussieht und man denken muß daß dieser pappmascheegeier jeden moment abstürzt.
prädikat: unterhaltsam und lustig

ANDERE

IF...

ein kultfilm. die bewertungsskala reicht von merkwürdig bis komisch. er schildert das leben in einem englischen internat und die sadistischen sticheleien der beaufsichtigenden. "if" beschreibt das aufbegehren der jugend gegen festgefahrene mechanismen/standpunkte und verhaltensweisen. hauptdarsteller ist der typ von "uhrwerk orange". ein toller film.
prädikat: wertvoll

VICTOR oder DIE KINDER AN DER MACHT

obskur obskur... die kinder sind auf einmal tiefphilosophisch und schlauer als die erwachsenen (sind sie sowieso). nervtötend und zermürbend wird das abscheuliche leben einer familie geschildert die den geburtstag von victor - dem neunjährigen sohnematz - feiern will. dort geschehen dann dinge die von den gutbürgerlichen eltern nicht geplant waren. dramatisch und komisch aber immer interessant werden situationen beschrieben.
prädikat: gelungen

DAS

SOLO SUNNY

ist ein prima film von drüben. gute milieubeschreibungen - die leute sind so dargestellt wie sie wirklich sind. nüchtern und ungekünstelt: sehr gelungen. die handlung dreht sich um sunny - mit bürgerlichem namen ingrid sommer - die mit einer dritt-klassigen tanzkapelle über die dörfer tingelt. es werden wünsche /sehnsüchte/berufsmöglichkeiten/aufstieg/fall und liebesbeziehungen treffend und ohne übertreibung dargestellt. kurz: ein fantastischer film.
prädikat: wertvoll

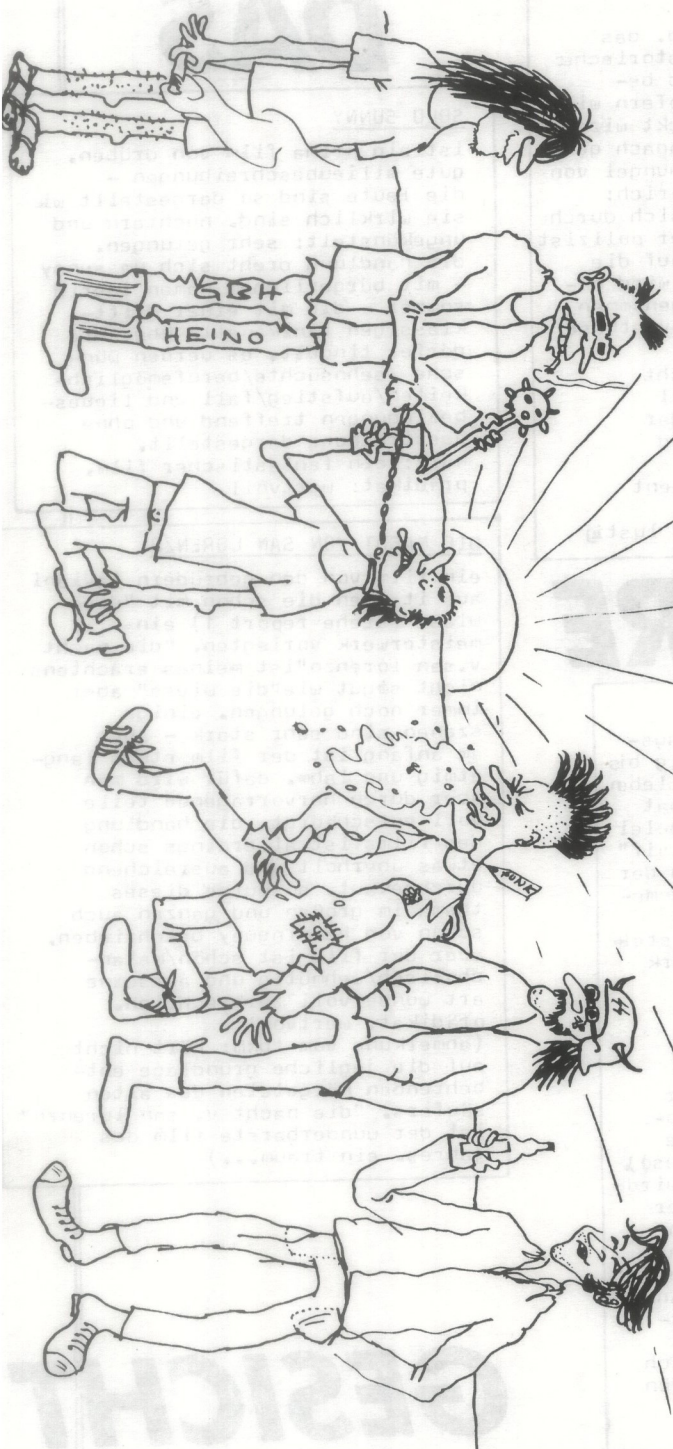
DIE NACHT VON SAN LORENZO

ein film von den gebrüdern taviani aus italien die schon mit "die wiese"(siehe report 1) ein meisterwerk vorlegten. "die nacht v. san lorenzo" ist meines erachtens nicht so gut wie "die wiese" aber immer noch gelungen. einige szenen sind sehr stark - aber am anfang ist der film etwas langatmig und lahm. dafür wird man aber durch hervorragende teile voll entschädigt. die handlung des films ist allerdings schon etwas überholt und ausreichend durchgekauft. so wurde dieses thema im großen und ganzen auch schon von hemingway beschrieben. aber der film ist schön/melancholisch/wehmütig und auf seine art wundervoll zerbrechlich.
prädikat: wertvoll
(anmerkung vom tbkm: hört nicht auf die jegliche grundlage entbehrenden nörgeleien des alten säufers. "die nacht v. san lorenzo" ist der wunderbarste film des jahres. ein traum...)

GESICHT

ES IST AN DER ZEIT ABSCHIED ZU NEHMEN!
 TAPES UND NEWS SIND
 AUFGRUND ALNÄCHTLICHER
 AUSSCHWEFEN KEN LEIDER
 ENTFALLEN.

DANK AN ALLE
 DIE UNS
 GESCHENKEN
 HABEN.



BRIGITTE BARDOT

MARYLIN MONROE

ROCK & ROLL...

Kleider ab 98.-
(auch mit Petticoat)
Enge Röcke mit Schlitz 129.-
(auch in weiß)
dazu ein Pullover oder T-Shirt
mit tiefem Rückenausschnitt



Breite Str. 23 , B&S

freche T-Shirtkleider
z.b. Mini mit einer freien Schulter 65.-